

Sächsische Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 224

Nr. 13

Table with 3 columns: Belegpreis, Halle-Saale, Anzeigenpreis. Contains subscription rates and advertising prices.

Landwirtschaft und Regierungskrise

Von Dr. R. Dieckmann.

Begreiflicherweise blüht die Landwirtschaft der Umfassung der Reichsregierung mit besonderer Spannung entgegen; vor sie doch vom Ministerkabinett Dr. Marx...

neuen Reichskabinetts auf einer Grundlage erfolgt, die es von vornherein ausschließt, daß die produktionshemmende Konsumtionspolitik...

Das rote Agrarprogramm

Nicht am Anfangsabend der letzten Januar hat der 'Vorwärts' den Entwurf eines Agrarprogramms der sozialdemokratischen Partei veröffentlicht...

Der Grünen Woche zum Geleit!

Nach Friedensschluß meinte ein Amerikaner: 'Es steht keineswegs fest, wer den Krieg in Wahrheit verloren hat. Alle Völker sind mit erschlagenen Körpern aus dem Krieg hervorgegangen...'

Das rote Agrarprogramm weiß, wo der Schuh drückt, und deshalb fordert es eine Bodenreform, um den Ratifunden und Großgrundbesitz zu enteignen...

Unerfüllt sind auch die Forderungen der Landwirtschaft auf rechtmäßige Einstellung der Futtermittelgölle (Gerste und Mais) zu den übrigen Getreidegölle...

Freilich das hier bleibt zu wünschen übrig. Heißt man das von dem Gleichberechtigung mit den anderen Völkern...

Während die Bodenreform des sozialistischen Agrarprogramms den Marxismus preisgibt, wird in den Forderungen für die Land- und Forstarbeiter wenigstens so etwas wie sozialistische Parteiloyalität getrieben...

Conrad a. D. Freiherr von Wilmsahl.







# Zuckervertriebsgesellschaft Halle-Rositz-Holland Aktiengesellschaft zu Halle (Saale)

Verkaufsorgan der in der Vereinigung mitteldeutscher  
Rohzuckerfabriken (Konzern Halle-Rositz-Holland)  
in Halle zusammengeschlossenen Rohzuckerfabriken

Betriebsstätten:

Zucker-Raffinerie Halle  
Zucker-Raffinerie Holland, G. m. b. H., Werk Alten  
Rositzer Zucker-Raffinerie

Erzeugnisse:

Brode, Würfelzucker, gemahlene Raffinaden  
Mehlis Melasse

## Reit- und Fabrausrüstungen



eigener Anfertigung  
komplette Reitzeuge von  
R.-M. 150,- an

Reiseartikel  
Lederwaren

**Gustav Lude, Halle a. d. S.**  
Merseburger Straße 6, am Riebeckplatz  
(Nächste Nähe der Tagungslokale der Landwirtschaft-  
lichen Woche - Fernruf 21837 - Gegründet 1899)

## Halle'sche Fahnen-Fabrik



Halle a. d. S. Leipziger-Str. 27  
direkt am Leipziger Turm.  
Einziges u. ältestes Spezialgeschäft am Platze  
u. in der Provinz liefert als Spezialität:  
Vereinstragfahnen, Schleifen u.  
Schärpen in nur Handtlicherlei  
unter eigener fachmännischer Garantie.

Diplome  
Abzeichen



## Klavierkauf ist Vertrauenssache!

Zuverlässigste Beratung genießen Sie bei der 98 Jahre bestbewährten  
Flügel- und Piano-Fabrik von  
**G. Rich. Ritter, Leipziger Str. 73.**  
Flügel - Pianos  
Unverwundlich, tonschön, wohlklingend! Katalog kostenlos.

## Gustav Uhlig, untere Leipziger Str.

empfiehlt zur  
**Konfirmation**

sein großes Lager  
zu außerst Preisen  
unter  
schrittlicher  
Garantie.

Schmuck-  
waren  
in Gold und  
Silber  
in reicher  
Auswahl.



Schenkt  
Uhren!  
sie  
erziehen  
zur  
Pünktlichkeit

Offizielle Verkaufsstelle  
der guten  
**Centra-Uhren**  
erkennbar an nebenstehend. Marke.  
**Uhlig Uhrmachermeister**  
untere Leipziger Str.  
Gegründet 1860. Fernruf 95988.

**Herrn-Anzüge**  
feinste Waarenfertigung. Preis 60 Pf.  
Joh. Hillebrandt, Pfälzerstraße 6, II.

## Auto-Kühler

aller Typen am Lager, sonst kurzfristig lieferbar,  
Reparaturen werden schnellstens erledigt  
**Auto-Kühler-Gesellschaft m. b. H.**  
Kühlerfabrik Leipzig // Hallische Str. 6  
Zweigstelle Halle - Saale  
Lessingstr. 19 :: Fernruf 29657

Wie bitten unsere geehrten Leser,  
nur bei unseren Inferenten einzukaufen.

## Bank für Landwirtschaft

Aktiengesellschaft  
Filiale Halle, Leipziger Straße 64  
Hauptanstalt Berlin  
Kontokorrent-, Wechsel- und Effekten-Verkehr  
Sparkonten  
Nachweis langfristiger Hypotheken

## Viele wissen es noch nicht! Möbel-Total-Ausverkauf!

Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer in gestrichen  
und echt Eiche, einz. Bücherschränke, Schreibtische,  
Küchen, Bettstellen, Kleiderschränke, Flurgarder-  
oben, Ruhebetten, Rauch-, Näh- und Teetische,  
Ausziehtische, eich. Truhen, Stühle aller Art u. a. m.  
Alles spottbillig, um zu räumen!

**Romanus Skipka & Co.**  
Halle (Saale)  
Leipziger Straße 16, Ecke Großer Sandberg

Vom 17. Januar ab befindet sich meine Geschäft

## Leipziger Straße 13

schrägüber vom Kaffehaus Zorn.  
Meine Preisliste 1927 ist erschienen und wird auf Wunsch  
kostenlos zugesandt

## Moritz Bergmann

Fernruf 26107 Samenhandlung Bisher Markt 20  
Gegründet 1888





# Vom Markt der Rohwerts

Wochenbericht der Commerc. und Privatbank N. O. Coll.

Der Rohmarkt lag in der vergangenen Woche ausserordentlich fest und es entwickelte sich eine Geschäftstätigkeit, wie sie diesem Marktgebiete seit längerer Zeit nicht begehrt war. Die Nachfrage von der Belegung des Rohstoffes, die Ermäßigung des Reichs-Banquiers sowie die anhaltende Geschäftstätigkeit der Rohstoffe lieferten nach dem Rohmarkt, die den Rohmarkt zu einem derartigen Aussehen zu führen. Die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt und die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt und die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt...

Stud für Gumpelwerte waren gute Käufer am Markt, doch konnte die vorhandene Nachfrage nach einigen dieser Rohstoffe nicht befriedigt werden, da es auch hier ein Material lieferte, das höhere Preise erzielt. Die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt und die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt...

Sehr lebhaft ging es am Rohmarkt zu. Auch hier fanden die Rohstoffe ebenfalls im Vordergrund des Interesses.

## Berliner Devisen-Kurs

Table with columns for location (e.g., London, New York, Paris), currency type, and exchange rates.

## Berliner Börse

Berlin, 17. Jan. Der erste Börsentag in der neuen Woche brachte bei Eröffnung des Geschäftes eine Aufregung auf vertriebenen Gebieten des Rohstoffes, die etwas unerwartet kam. Die enorme Geldüberfülle hielt zwar an, doch glaubte man, daß die Hinweise auf die wieder übertriebene Kurssteigerung zunächst eine ruhige Weiterentwicklung herbeiführen werde. Die Spekulation schloß aber aus den für den Rohmarkt günstigen Umständen die Besichtigung der Rohstoffe und aus der häufigen Bilanz der Rohstoffe eine Anregung zu lebhaften Käufen in Monananten. Gleichzeitig blieben die Rohstoffe bei sprunghaft erhöhten Kursen gefestigt. Rohstoffe blieben diesen beiden Antrieben an Festigkeit nicht nach. Das Interesse der Spekulation wandte sich außerdem zu größeren Anlässen von Spezialitäten, die bei lebhafter Nachfrage unter dem Eindruck dieser Sonderbedingungen bemerkenswert fiel wurde. Kurssteigerungen von 5-7 Prozent waren mehrfach zu beobachten. Im Durchschnitte konnte sich das Niveau der Rohstoffe und der Rohstoffe um 1-3 Prozent heben. Die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt und die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt...

Am offenen Rohmarkt hielten sich die Kurse auf ihrer bisherigen Höhe, d. h. auf 3-4% Prozent und darunter für Tagesgeld, 5-6% Prozent für Monatsgeld und etwa 4% Prozent für Warenkredit mit Rohstoffen. Größere Zinsen auf kurzfristigen Krediten konnten nicht unterbunden werden, so daß noch die Rohstoffe eine erhebliche Nachfrage befürchtete. Der Rohstoffkurs lag daher auf 4,25 bis 4,25 am. Von den unterliegenden Rohstoffen lag die französische Währung mit 121,05 (121,05) bei...

## Eigene Funkmeldung.

Table with columns for company names (e.g., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Commerzbank) and their respective stock prices.

festigt, die französische Währung sogar bemerkenswert fest. Das englische Pfund notierte mit 4,8500 etwas niedriger.

## Magdeburger Börse

Table with columns for company names (e.g., Magdeh. Mühlenwerke, Bank f. Landw.) and their respective stock prices.

## Leipziger Börse

Table with columns for company names (e.g., Textilwerke, Thbr. Wollw.) and their respective stock prices.

Leipzig, 17. Januar. (Freierdruck.) Die Leipziger Börse, am 17. Januar, 17. Januar. Am Getreide- und Rohstoffmarkt lagen fröhliche Anzeichen nicht vor. Die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt und die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt...

## Getreide und Produkte

Berlin, 17. Januar. Am Getreide- und Rohstoffmarkt lagen fröhliche Anzeichen nicht vor. Die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt und die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt...

## Berlin, 17. Januar 1927

Table with columns for various commodities (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices.

## Sueder.

Magdeburg, 17. Januar. Promille-Bewertung: am 17. Januar 1927, 17. Januar. Am Getreide- und Rohstoffmarkt lagen fröhliche Anzeichen nicht vor. Die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt und die Rohstoffe lieferten zu einem einzigen Tag ein ganzes Jahr für den Rohmarkt...

## Metalle

Table with columns for metal types (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and their prices.

## Dieh.

Leipzig, 17. Januar. Antrieh 720 Rinder, davon 83 Ochsen, 224 Bullen, 70 Kalben 883 Kühe, 344 Rinder, 566 Schafe, 1648 Schweine, 224 Bullen, 70 Kalben 883 Kühe, 344 Rinder, 566 Schafe, 1648 Schweine...

## Amerikanische Börsenberichte

Table with columns for US cities (e.g., New York, Chicago, Boston) and their respective stock market data.

## Berliner Börse vom 17. Januar 1927.

Ohne Gewähr für Höflichkeit.

Table with columns for various companies (e.g., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Commerzbank) and their respective stock prices.





# Turnen, Spiel und Sport

## Grüner Tisch und grüner Rasen

Die „Halle'sche Zeitung“ mit verbindliches Organ des Saaleganges. — Der Gau lehnt ein Gausgericht ab — Sportfreunde schlagen Borussia 5:1 — Ein Bombenflug des P. S. D.

### Norddeutschland—Mitteldeutschland 3:2 (3:0)

Das Hamburger Fußballturnier am 8. März im Norddeutschen Fußballverband war ein glänzendes Ereignis. Die Norddeutschen trafen auf die Mitteldeutschen. Das Ergebnis lautete 3:2 (3:0) zu Gunsten der Norddeutschen.

### Das Fußballspiel am den Galas des Deutschen Fußballverbandes

Am 8. März wurde im Norddeutschen Fußballverband ein Turnier abgehalten. Die Norddeutschen trafen auf die Mitteldeutschen. Das Ergebnis lautete 3:2 (3:0) zu Gunsten der Norddeutschen.

### Auf Grund der neuen Satzungen

Die neue Satzungen des Saaleganges sind in Kraft getreten. Die Mitglieder sind aufgefordert, sich mit den Änderungen auseinanderzusetzen.

### Die Besetzung des Vorstandes

Die Besetzung des Vorstandes des Saaleganges ist für das laufende Jahr festgelegt.

### Wahlen gemäß der neuen Satzungen

Die Wahlen gemäß der neuen Satzungen sind am 25. Juli abgehalten worden.

### So lautet Punkt 3 der Tagesordnung

Die Tagesordnung des Saaleganges enthält folgende Punkte:

### Saalegänger-Vorstand gegen Verbandsbeschlüsse

Der Vorstand des Saaleganges hat sich gegen die Beschlüsse des Verbandes ausgesprochen.

### 95 Stimmen gegen, 39 Stimmen für ein Gausgericht

Die Abstimmung über ein Gausgericht ergab folgende Ergebnisse:

### Die Wahl des neuen Vorstandes

Die Wahl des neuen Vorstandes ist am 25. Juli abgehalten worden.

### Die Wahl des neuen Vorstandes

Die Wahl des neuen Vorstandes ist am 25. Juli abgehalten worden.

### Neben einigen Anträgen

Während der Sitzung wurden einige Anträge diskutiert.

### Borussia—Sportfreunde 5:1 (3:0)

Die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Don Gott und alle Welt verlassen die Zeitung

Die Zeitung hat sich von Gott und der Welt getrennt.

### Schiedsrichter: Waibaum

Die Schiedsrichter sind Waibaum, Victoria 96, Magdeburg.

### Sportverein 98—99

Die Ergebnisse der Spiele des Sportverein 98-99.

### Durch das Meisterchaftsturnier

Die Ergebnisse des Meisterchaftsturniers.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.

### Die Wurfel sind gefallen

Die Wurfel sind gefallen, die Borussia hat die Sportfreunde mit 5:1 geschlagen.



# Cabinet und Rotkäppchen

## SEKTE

# Wass-Foerster

### Bezug durch den Weinsand





Tagung mitteldeutscher Regatta-Vereine

Zur Anregung der vorjährigen Hauptversammlung des ... Regatta-Vereine

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Arbeitsgemeinschaft mitteldeutscher Regatta-Vereine ...

Der Prozeß um die Fernsprechgebühren

Die Reichspost wegen zweier berechneter Gespräche verklagt

Berlin, 15. Januar. Ein interessanter Prozeß, dessen Entscheidung von grundsätzlicher und weittragender Bedeutung sein kann, beschäftigt heute vormittag eine Zivilabteilung des Amtsgerichts Charlottenburg.

Der Kläger stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Gebühren nachgeprüft, und zwar durch einen Präparator, der an die betreffende Kammer des Fernsprecheinrichters angefallen sei und von einer Spezialkommission kontrolliert wurde.

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Der Beklagte stellt die Höhe der Fernsprechgebühren ...

Mord in Rudolstadt

Rudolstadt, 16. Jan. In vorgangener Nacht wurde der Arbeiter Otto Nager nach einem vorgangenen Streit ...

Wieder ein Eisenbahnfrevel bei Berlin

Berlin, 17. Januar. Nach einer Morgenanteilnahme legten Eisenbahner auf der Strecke Berlin-Strandfurt a. Oder bei ...

Schweres Automobilunfall bei Peine

Cannover, 15. Jan. Auf der Landstraße zwischen Klein- und Groß-Webe lam ein Gefährtsautomobil aus Wolfenbüttel ...

Mädchenhändler an der Arbeit

Die entführte Braut. Wilhelmshaven, 15. Jan. Der Wilhelmshavener Polizei war es ...

„Ich bringe es zum Film ..“

Ein Oberinspektor der Polizeidirektion Verden erstattete bei der Wiener Polizei die Anzeige, daß seine 23 Jahre alte Tochter Martha seit einigen Tagen verschwunden sei.

Fruchtbarer Lösung einer Wohnungsfrage

Düsselberg, 14. Jan. Heute fand unter überaus zahlreicher Beteiligung auf dem Stöffeler Friedhof die Beerdigung der unglücklichsten Opfer des Familien dramas aus der Kirchfeldstraße ...

Zwei Personen bei einem Wohnungsunfall getötet.

Zu der Nähe von Boppard (Rhein) geriet gestern nacht ein Kraftwagen ...

Ein deutscher Dampfer gestrandet.

Ein deutscher Dampfer gestrandet. Ein deutscher Grabspanner aus Bremen ist am Freitag auf der Nordspitze der Insel ...

Schwerer Fieberfall auf einen Straßenspatzen.

Schwerer Fieberfall auf einen Straßenspatzen. Der Selbstmörder ...

500 000 belgische Franken erschwindelt.

500 000 belgische Franken erschwindelt. Unter Vorweisung eines Firmenmakroscheines auf Grund von anderen gefälschten Dokumenten haben ein Schwindler bei der American Credit Co. 500 000 Franken ab ...

Munbartensabend.

Munbartensabend. Zu nächsten Freitag lädt der Deutsche Sprachverein in das „Reinhardtshaus“ ein, um nach einem von Prof. Meißel geleitetem Festgessen der Germania ...

Bullrich-Magen-Salz

Bullrich-Magen-Salz. Nicht in Bauer Packung mit dem Bilde des Erfinders. 100 Jahre ...

Zur landwirtschaftlichen Woche empfehlen wir den Besuch unserer Ausstellung Berliner Straße 4

Stock-Motorpflog A.-G., Berlin

Telephon 2212 . . . . . Zweigniederlassung Halle a. S. Berliner Straße 4

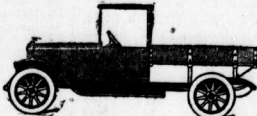
# Generalvertretung für Automobile

## Brennabor-Personenwagen



6/25 PS. Phaeton, 4-sitzig . . . 4950 M.  
 6/25 PS. Innensteuer-Limousine, 4-sitzig . . . 5600 M.  
 8/32 PS. Kabriolet, 6-sitzig . . . 6250 M.  
 8/32 PS. Limousine, 6-sitzig . . . 6500 M.  
 8/32 PS. Landulet, 6-sitzig . . . 6950 M.  
 8/32 PS. Innensteuer-Limousine, 4-sitzig . . . 6950 M.

## Brennabor - Lieferwagen



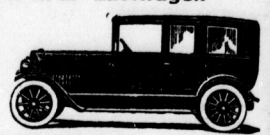
1 1 Pritschenwagen . . . . . 5650 M.  
 1 1 Kastenwagen . . . . . 5950 M.

## Hansa Lloyd Schnell-Lastwagen



2 1 Pritschenwagen . . . . . 9800 M.  
 2 1 Kastenwagen . . . . . 11150 M.

## N. A. G. - Personenwagen Lastwagen



10/45 PS. Phaeton, 6-sitzig . . . 9800 M.  
 10/45 PS. Limousine, 6-sitzig . . . 12200 M.  
 10/45 PS. Innensteuer-Limousine . . . 12700 M.  
 12/55 PS. 6-Zyl. Phaeton . . . 11700 M.  
 12/55 PS. 6-Zyl. Innensteuer-Limousine, 6-sitzig . . . 14200 M.  
 3-3 1/2 1 Pritschenwagen . . . 14000 M.  
 4-5 1 Pritschenwagen . . . 15500 M.

Generalvertretung für Motorpflüge  
**LHL Stumpf**  
 Raupenschlepper

# Motorfahrzeug - Gesellschaft

Magdeburger Straße 60/61

Wilhelm Koppen & Co., Halle (Saale)

413 Fernsprecher 25427

**Ständige Auswahl**  
**bester bayrischer Zugochsen**  
 einfarbige Franken, Sacken, Pinzgauer  
  
**Erstklassige Kühe und Färsen**  
**Zuchtbullen**  
**Joseph Frank, Halle (Saale)**  
 Fernruf 26422 u. 21429. Deltzischer Straße 89.

Empfehle große Transporte  
**Arbeits- und Wagenpferde,**  
**starke Maultiere, bayrische Zugochsen**  
 sowie hochtragende und neumilchende   
**Kühe.**  
**S. Zifferling, Halle a. S.,**  
 Franckestr. 17 Fernruf 26228

**Moderne Reitzeuge**  
 Fahrgeschirre, Decken, Stirnbänder, Gamaschen, Autokappen, Handschuhe, Auto-Koffer, praktische Anzug-Koffer  
**Feinste Damenartikel**  
 Damen-Toilette-Koffer, alle Reise- und Sportartikel in größter Auswahl zu billigsten Preisen!  
**Paul Göldner**  
 Halle a. d. S., Leipziger Straße 79  
 Neben Hotel „Rotes Roß“  
 — Alle Reparaturen schnellstens! —

**Fr. Zwickert, Halle (Saale)**  
 empfiehlt in ständiger größter Auswahl  
**Original belgische, schwedische, dänische**   
**Oldenburger u. Holsteiner**  
 Pferde äußerst preiswert.  
 Fernruf 22821

Unsere größere Kundsch.  
**Acker- und Wagen-Pferde**  
 8-jährig, mittelgroß, schön, bereit, ein Paar seltene langschwänzige Holsteiner u. Oldenburger Pferde sind zum Verkauf und Zucht in den Ställen der  
**Genossenschaft für Viehverwertung**  
 Deltzischer Str. 8, Tel. 20182, Fr. Lützel.

Halte ständig eine große Auswahl hochtragende und frischmilchende  
**Kühe und Färsen**  
 desgleichen **Zuchtbullen**  
 mit Abstammungsnachweisen in den Rindviehställen der Hauptgenossenschaft für Viehverwertung,  
**Deltzischer Str. 8,** preiswert z. Verkauf.  
**H. Boyde, Halle (Saale).**  
 Fernruf 29484.

Die **Edelschwein - Stammzucht**  
 von **D. Dierks, Kossbau,**  
 Post Lückstedt, Kreis Osterburg,  
 gibt aus prämiierter Herde 5 bis 6 Monate **EBER**  
 alte im Gewicht von 150 bis 220 Pfund ab.  
 Preis auf Anfrage. — Prospekt frei.

**Gallischer Bankverein von Kullik, Rempel & Co.,**  
 Kommanditgesellschaft auf Aktien, Halle a. S.  
 Aus der in unserer Generalversammlung vom 16. Dezember 1924 beschlossenen Kapitalerhöhung stehen noch 2 Millionen Reichsmark-Aktien zur Verfügung, die jetzt zur Ausgabe gelangen.  
 Diese 2.000.000,— junge Aktien mit Dividenden-Verschüttung ab 1. Januar 1927 sind von einem Konjunktium mit der Verpflichtung übernommen worden, für den Besitzer der bisherigen Aktien zum Kurse von 130% bereit zum Bezug anzubieten, das auf nom. Nrn. 200,— bisherige Aktien nom. Nrn. 100,— jungen Aktien bezogen werden können.  
 Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Ausschusses bis zum 31. Januar 1927 einschließlich in Halle a. S. bei unserer Hauptniederlage, Nr. Sternstraße 75, bei dem Bankhaus S. F. Schmann, Heinrich Stricker, sowie bei unseren Zweigniederlagen und Depositionskassen und bei unseren Kommanditisten Rudolf Müller & Co., Naumburg a. S., Wittener Bankverein Dehmann, Tietzel & Co., Wittberg, Bez. Halle, in Berlin bei der Berliner Handelsgesellschaft gegen Einreichung des Gewinnanteilsscheines Nr. 4 auszuüben.  
 Bei der Anmeldung sind die Gewinnanteilsscheine Nr. 4 den Anmeldestellen einzureichen. Der Bezugspreis ist in Höhe von 25% ausgl. 30% Kajo und Schlussdividende bis zum 31. Januar 1927 und in Höhe des Restes von 75% bis zum 28. Februar 1927 zu zahlen. Erfolgt die Anmeldung im Wege der Nachtragsung, ist die übliche Bezugsprovision zu entrichten.  
 Die Zeichnung wird unberücksichtigt, wenn die Eintragung in das Handelsregister nicht bis zum 30. Juni 1927 erfolgt.  
 Den An- und Verkauf der Bezugsrechte vermitteln die Zeichnungsstellen.  
 Halle a. S., den 17. Januar 1927.  
 Gallischer Bankverein von Kullik, Rempel & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien. 573/44

**Ausschreibung.**  
 Die Ausschreibung von 400 Hb. m 2. Kontorgrund in der Fußgängerbrücke (Strohstraße) nach dem Planbafes Erlaß vom 1. März 1924 ist im Wege der Versteigerung vergeben worden.  
 Angebote sind bis Donnerstag, d. 20. Januar, vormittags 10 Uhr im Büro 1 des Magistrats Halle, Zimmer 2, bei Abgebaute Markt 21 einzureichen, wobei die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliefern und die Verdingungsbedingungen zum Briefe von 2.— 3.— 1/2 Pritschenwagen . . . 15500 M.  
 4—5 1 Pritschenwagen . . . 15500 M.  
 Halle, den 15. Januar 1927.  
 Städt. Tiefbauamt.  
 6. Oberbaurat, d. H. Jan. 1927.  
 Städt. Tiefbauamt.

**B. J. Baer**  
**Bankgeschäft**  
 gegründet 1857  
**Halberstadt u. Halle (S.)**  
**Effekten-Verkehr**  
**Kapital-Anlagen**  
**Kredit-Gewährung**  
**Lombard gegen Effekten u. Hypotheken**  
**Hypotheken-Abteilung**  
 Besorgung erstklassiger Hypotheken auf städtische und ländliche Grundstücke, Industrie-Anlagen auf 0 1/2% u. 7% Verzinsungsgrundlage.

**J. Rau, Halle (Saale)**  
**Eisenbau, Kunstschmiede**  
**Bauschlosserei - Werkstätten.**  
 Leosstr. 24/25  
 Treppen, Tore, Gitter, Umzäunungen, Oberlichter, Veranden, Balkon- und Schaufenster - Rollmarkisen.  
 Fernruf 22181.

**Homöopathische**  
 Biochemisch - pathologische Krankenbehandlung akuter und chronischer Leiden.  
**Tödtmann,** Friedrichstraße 33, I  
 Fernruf 22287.

**Die Züchter-Verbände der Provinz Sachsen**  
**135. Versteigerung**  
 durch die Viehverwertungsgenossenschaft Osterburg, zur Versteigerung kommen ca. 300 Stück Rindvieh;  
**in Osterburg 13 (Altmerf)** am 20. Januar die  
**66. Versteigerung**  
 durch die Viehverwertungsgenossenschaft Osterburg, zur Versteigerung kommen ca. 300 Stück Rindvieh.  
 Die Versteigerungen beginnen 9 Uhr morgens.  
 Au beiden Versteigerungen werden frischmilchende und tragende Kühe, tragende Färsen, gültige Ferkel und Bullen veräußert. Die Versteigerungen treten Gelegenheiten zum Kauf von gutem Vieh- und Viehdünger.  
 Kataloge unentgeltlich d. D. bei den Stellen der Versteigerungen.  
 Ein Paar elegante Kaltblutpferde, im Alter 6 Jahre 44, merkwürdige adrehtige  
**Papfperde**  
 mit blank, glatt im Gefährte und an anderen 800 gemauert, 174 cm Brustmaß, sehr gut und leicht. Einige ein Paar mittel. Papfperde liegen wegen Veräußerungsüberlegung preiswert zum Verkauf.  
 • in Osterburg bei Schöffel, Fernruf 218.  
**Bierdeverhandlung**  
 18 junge u. mittelgroße Tiere real  
**Arbeitspferde**  
**Carl Götzke,**  
 Burgstr. 41, Fernruf 21144.



Stellenangebote

Korrespondent

von Misch.-Faabrik z. sofortigen Eintritt gesucht...

VERTRETER

Wiederholer unter B. E. 4091 n. d. Geschäft...

Lehrlinge

Bekannt (ausnahmsweise) an uns Bankhaus Paul Schausel & Co.

Lehrjungs - Gesuch

Wir suchen zum 1. April d. J. einen aufgeweckten jungen Mann...

Geb. Zorn, Halle (S.)

Lehrjahr und Weinhandlung...

Zentrale

Die mit mir alle vornehmsten...

Schweizer

Die 13-14 Wirtinnen...

Wirtschaftsgehilfe

Die 36 Jährige erhebt...

Wirtin

Die 36 Jährige erhebt...

Wirtin

Die 36 Jährige erhebt...

Wirtin

Die 36 Jährige erhebt...

Wirtin

Die 36 Jährige erhebt...

Wirtin

Die 36 Jährige erhebt...

Wirtin

Die 36 Jährige erhebt...

Wirkungskreis

geb. Fr. 33 Jahre, kaufmännisch gebildet...

Berl. Damen-Malerin

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Berlinerinnen

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Verkauf

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Schafwolle

Erst mit sehr guter Woll...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...

Getreide

Die elegante Frau, Malerin und Stütze...



Ebt Seefische

Nahrhaft, gesund und billig!

frische Seefische

zu billigsten Tagespreisen.

Lebende Fluss-Fische, Aale, Karpfen, Schleie...

Meinesonderheit: Feinste portugiesische Sardinen...

Täglich frische Räucherwaren

Echte Schlei-Bücklinge.

Feinste Kieler Sprotten, Pfd.-Kiste 85 Pf.

Hamburger Fett-Bücklinge, Pfd.-Kiste 85 Pf.

Feinste geräucherter Rhein-Aale, Lachs.

Karl Pfeiffer

Gelaststraße 33, in Nähe des Thaliatheaters.

Ist wichtig wenn es regnet.

Ein Regenschirm

Riesen-Auswahl 5,-

Schirm - Spezial - Geschäfte

Sie finden große Auswahl in der Schirm-Fabrik von Schirm-Heinzel

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

3g. Möbl. arbeitsames Mädchen

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

Get. Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

3g. belle Zimmer (Barok)

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

Garage frei.

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

Raufigelände

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

3g. Möbl. arbeitsames Mädchen

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

Get. Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

3g. belle Zimmer (Barok)

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

Garage frei.

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

Raufigelände

Leipziger Straße 98/99 - Steinweg 19.

Berliner Nachrichten

Die Aufnahme von Mitteln...

Nachhilfe

Die Aufnahme von Mitteln...

Ein kleines Mädel

Die Aufnahme von Mitteln...

Derneiten

Die Aufnahme von Mitteln...

Nur 1 Mark

Die Aufnahme von Mitteln...

1 Pelzkappe

Die Aufnahme von Mitteln...

Schneeräucher

Die Aufnahme von Mitteln...

2 BUBI-

Die Aufnahme von Mitteln...

Briketts

Die Aufnahme von Mitteln...

Koks

Die Aufnahme von Mitteln...

Anthrazit

Die Aufnahme von Mitteln...

Sachse & Müller

Die Aufnahme von Mitteln...

Dereins-Nachrichten

Die Aufnahme von Mitteln...

Es kostet Sie nichts

Die Aufnahme von Mitteln...

wenn Sie sich bei Ihren Einkäufen und Nachfragen auf die Halle'sche Zeitung beziehen

Die Aufnahme von Mitteln...

Es kostet Sie nichts

Die Aufnahme von Mitteln...

wenn Sie sich bei Ihren Einkäufen und Nachfragen auf die Halle'sche Zeitung beziehen

# Landelektrizität

**G.m.b.H. Halle (Saale) G.m.b.H.**

Größtes genossenschaftliches  
Elektrizitätsversorgungs-Unternehmen in der Provinz Sachsen

**4 eigene Kraftwerke / 7 grosse Umspannwerke / 38 Schalt-  
stationen / 5000 km Höchst- und Hochspannungsleitungen**

**Zweckmäßigste und billigste Tarife für die Landwirtschaft**

- versorgt:** 2000 Städte und Gemeinden,  
190000 Konsumenten;
- installiert:** Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges so-  
wie Rundfunkanlagen;
- liefert:** Motoren, Beleuchtungskörper, elektrische  
Heißwasserspeicher, Viehfutterdämpfer, Ofen,  
Herde, Waschmaschinen, Kühlanlagen,  
Staubsauger, Brotröster, Heizkissen, Haar-  
trockner, Platten usw.
- fabriziert:** in eigenen Werkslätten Mastschalter, Trenn-  
schalter, Hochspannungs-Sicherungen,  
Zählertafeln und dergleichen;
- repariert:** Motoren, Dynamo-Maschinen, Transforma-  
toren und dergleichen.

**Hauptverwaltung in Halle (Saale)**

**Viktoriastraße 4-7**

**Betriebsdirektionen:**

- Ueberlandwerk Börde in Magdeburg, Hasselbachstraße 8
  - " Breleben in Artern
  - " Camburg in Camburg (Saale)
  - " Derenburg in Derenburg (Harz)
  - " Gardelegen in Gardelegen
  - " Liebenwerda in Falkenberg (Bezirk Halle)
  - " Osterland in Ronneburg (Thüringen)
  - " Saalkreis-Bitterfeld in Halle (Saale), Bernburger Straße 12/13
  - " Salzwedel in Salzwedel
  - " Weterlingen in Weterlingen (Provinz Sachsen)
- Abteilung Fabrik Halle (Saale), Aeußere Dellitzcher Straße 17.



# Wohin gehe ich nach der Tagung?

**Pfeiffer & Haase**

Ludwig-Wucherer-Str. 76 und Gr. Ulrichstr. 39

Feinkost- und Weingroßhandlung

**Weinstuben**

Ludwig-Wucherer-Straße 76, Ecke Lessingstraße  
in aller nächster Nähe der Landwirtschaftskammer und des  
Landwirtschaftlichen Institutes  
Sorgsamste Küche • Preiswerte Weine

## Und abends in die Rakete!

Das Haus der guten Kleinkunst!  
Der stimmungsvolle Trocadero-Betrieb!

**Haus der Landwirte**  
Friedrichstr. 5 und Durchgang Leipziger Str. 84

Empfehle meine allbekannt gute Küche. ||| Aufgepflegte Biere u. Weine erster Häuser.

Frau J. Seherdt.

Vornehme Herren- und Damen-Ausstattungen

**O. V. BORCHERT**  
Große Steinstraße Nr. 74 neben Hotel Stadt Hamburg

Ausrüstungen für Auto, Sport und Jagd

**Störtebeker**  
der Magendoktor

Nach der Tagung in Kochs Künstlerpiele.

Das glanzvollste Kabarett-Programm mit Schönheitsballlet ||| Lu Adranwitsch ||| Rhythmus und Ausstattung.

Konditorei und Kaffeehaus

**Zorn**

Leipziger Str. 93 Leipziger Str. 93

Täglich 5-Uhr-TEE  
ab 8 1/2 Uhr: Künstlerkonzert des Hausorchesters Fredy Bayer, Wien  
Bestgepflegte Biere u. Weine. Vorzügliches Gebäck  
Eiscremespeisen

**Stadt-Theater.**  
Heute 8:00/14  
Montag, abends 8 Uhr  
Der Kasperl  
Dienstag, abends 8 Uhr  
Der Evangelist  
Zahlung der 3. Rate für Dienstag Samstags. Nr. 11  
Dienstags mittag arbeiten

**WALHALLA**  
Ferienzeit 22:30  
Leitung Curt Ollert  
8 Uhr Täglich 8 Uhr  
Sonntags v. 10 Uhr  
Die große Revue  
**Die Bunte Tüte**  
Ein Duzend Reigen vom Frühling und der Liebe in 18 lustigen Bildern.  
Musik v. Victor Corzili  
Sänger: Sigismund  
Das große Ballett u. die Wandersitz  
(Tgl. Vertikale von ca. 30 Pfd. Praline)  
40 u. 12 Uhr  
500 Kostüme  
Trotz schwerer Umstände gewöhnlich Preis von 0,50 bis 4 - M.  
Kasse ab 11 Uhr  
ausverkauft 17/10/36

Konditorei und Café  
**Rudolf Danneberg**  
Leipziger Straße empfiehlt vorzügliches Tee- und Kaffee-Gebäck Baumkuchen Sorten, Eis  
Versand nach auswärts

**Bierhaus Engelhardt**  
Bismarckstraße 24 — Ecke Miltzow  
Haltestelle der Straßenbahnen 3, 7, 8 und Stadting.

Das vornehme Verkehrs- und Speiselokal

**KAKADU**  
Täglich 8 1/2  
Konzert & Humor  
Montag und Mittwoch  
Trocadero

**Sankt Nikolaus**  
Nikolaistr. 9-11. Gr. Ulrichstr. 3.  
Größtes Bier- und Speiselokal  
Täglich: Künstler-Konzert

Im Mittelpunkt des Halleschen Verkehrs

Bestrenommierte Konditorei **David** Vornehmstes Kaffeehaus

Fabrikation und Versand feinsten Konditoreiwaren  
Ecke Geißestraße, Alte Promenade  
Fernruf 26127 und 29117

**Gelegenheits-Dichtungen**  
Ihrer Zeit entsprechend. 167  
Eisenbahn Postler, Halle, Paradeplatz 1a.

**Coburger Bierstube**  
Leipziger Straße 83 am Riebeckplatz  
empfiehlt seine allbekannt gute Küche zu jeder Tageszeit  
**Coburger Hofbräu** hell und dunkel  
Karl Lange

**Mars-la-Tour**  
Inhaber: Richard Zecher  
Große Ulrichstraße 10 Fernruf 88144

**Erstklassiges Lokal**  
Preiswerte Speisen  
Gelegte Freyberg-Stein  
Weine hiesiger Firmen  
Säle — Vereinszimmer — Kegelbahnen

**Deutsches Gesellschaftshaus**  
Leipziger Straße 63  
Im unteren Restaurant:  
Gut gepflegte Getränke  
Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit

**Wintergarten**  
Magdeburger Straße 66  
Im Kaffee  
täglich Künstler-Konzert  
Jeden Mittwoch und jeden Freitag von 4 bis 7 Uhr  
**4-Uhr-Tanz.**  
Täglich Bockbierfeste mit verstärktem Orchester.  
Zu allen Veranstaltungen Eintritt frei!  
Jeden Sonntag im großen Spielplatz  
**Gesellschaftsbil.**

**Hotel Hohenzollernhof**  
Haus großer Räume : Magdeburger Str. 65

Gute Küche, preiswerte Weine  
Salvator - Ausschank.  
Sehr solide Preise.

Im großen Spielplatz  
Jeden Sonntag 5-Uhr-TEE  
50 Einzelgaragen, Tank- u. Oelstelle

**Kaffee Wintergarten**  
Magdeburger Straße 66  
Heute und alle Tage großes  
**Bockbierfest**  
mit verstärktem, amorsittlichem Orchester.  
Selektor-Ausschank, / Urfrische Stimmung!

**Du siehst heute so gut-gekleidet aus!**

wird man bestimmt zu Ihnen sagen, wenn Sie es vorziehen. Ihre Garderobe bei den nachstehend verzeichneten Firmen anfertigen zu lassen.

Deshalb gehen Sie zum erfahrenen Fachmann, dort finden Sie, was Sie suchen!

*Ylissias Gottschlich*  
Zuh. Carl Thiel  
Tel. 26040 Alte Promenade 1.

*Spindler & Maier*  
vom Rheinland führen aus  
Tel. 22440 Alte Promenade 7.

*Schwartz & Tellig*  
Tel. 22579 G. Weinstraße 15.

*Franz Wottawa*  
Tel. 23074 G. Ulrichstr. 17 E.

*Henry Karweg*  
Tel. 25213 G. Ulrichstr. 56.

*Paul Kämpel*  
Königsplatz 5  
Tel. 29133 (Alte Leipziger Turnhalle)

Am Sonntagabend nachmittags ging nach langem, schwerem, mit christlicher Geduld getragenen Leiden meine liebe Frau, unsere heißgeliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

## Marie Schneider geb. Böttcher

kurz vor Vollendung ihres 74. Lebensjahres zur ewigen Ruhe ein.

Ihr Leben war Liebe und Arbeit!

In grenzenloser Trauer im Namen aller Hinterbliebenen  
**Opfiker Karl Schneider.**

Halle (Saale), Albrechtstr. 23, den 17. Januar 1927.

Die Beisetzung findet am Mittwoch, 25. Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertrauden-Friedhofes statt.

Seine Frau war 48 Jahre lang, über 60 Jahre, mit einem

## Slufts

besteht. Das gewöhnliche Modell ist für den Gebrauch im Haushalt geeignet. Die Maschine ist leicht zu bedienen und liefert eine gute Arbeit. Die Maschine ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Die Maschine ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschief heute morgen 10 Uhr nach schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser lieber, teurer Vater, Schwiegersohn, Neffe, Bruder, Schwager und Onkel, der

## Gutsbesitzer

# Günther Lüken

im 53. Lebensjahre.

Im Namen aller Hinterbliebenen

## Margarete Lüken geb. Hartung.

Großholzhausen bei Seehausen i. Alt., den 11. Jan. 1927.

Am 14. Januar ging die  
**Mittelschullehrerin i. R., Frl.**

## Bertha Wepner

nach längerem Leiden heim.

Sie war eine liebe, mütterliche Kollegin, die in großem Segen 30 Jahre an der Luisenschule gewirkt hat. Wie werden ihr stets ein liebevolles Andenken bewahren.

Im Namen ihrer alten Kolleginnen

## Elisabeth Weber

Mittelschullehrerin i. R.

Halle (Saale), den 17. Januar 1927.

Beerdigung: Dienstag nachmittags 2 1/2 Uhr, Kapelle Nordfriedhof.

Am Sonntagabend, dem 15. Januar, vormittags 10 1/2 Uhr entschief sanft mein treuer Gatte, unser lieber Vater, Schwager, Schwieger, Groß- und Urgroßvater, Herr Rentier

## Albert Gorre

im 56. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

## Familie P. Gorre

Bad Leuchstädt, den 15. Januar 1927.

Beerdigung: Dienstag nachmittags 3 Uhr.



## Beerdigungs-Anstalt Willy Letze

Krukenbergstr. 7 Halle a. S. Fernruf 25920

— Gegründet 1907 —

Ueberführungen mit Geschnir oder erstkl. Leichenüberführungs-Kraftwagen mit Passagierabteil

Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Versicherungsvereins a. S. „Deutscher Nord“.

## Roeckl-Handschuhe

in anerkannt guter Qualität

auch

## Fahr- u. Reithandschuhe

empfehlen

## J. Roeckl, Halle (S.),

Große Steinstraße 4.

Wir bitten unsere geschätzten Leser, bei unseren Lieferanten einzukaufen.



**Gust. Uhlig**  
untere  
Leipziger Straße  
Haupt-Vertretung  
der sich b. w. während  
von - Apparate  
in natürl. erneuer  
Wiedergabe  
unverf. lcht.

**Elektro-Apparate u. Schallplatten**  
sind eine bedeutende Errungenschaft der Neuzeit!  
Beim Radio bis jetzt nicht zu erreichen, erst  
aus dem jederzeit zum Vortrag bereit.  
Gustav Uhlig, Halle (Saale), Gegründet  
untere Leipziger Str. 1909.

## Verein für Erdkunde.

Mittwoch, den 19. Januar.

8 1/2 Uhr, im größten Hörsaal der Universität

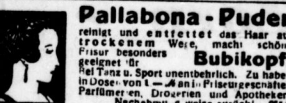
## Lichtbildervortrag

von Walter Stoetner-Oelsenrand

2000 Kilometer auf dem Spatschlono

Tagebuchblätter vom Amarsch meiner Tibetexpedition. 416

Karten für Nichtmitglieder 1 Mk., für Studenten und Schüler 0.50 Mk. bei Hempelmann und Krause und an der Abendkasse.



**Pallabona-Puder**  
reinigt und entfettest das Haar auf trockenem Wege, macht schöne Frisur besonders  
**Bubikopf.**  
Kein Staub. Sport unentbehrlich. Zu haben in Dosen von 1 - 2 Anli. Parfümerien, Parfümerien, Drogerien und Apotheken. Nachnahme & weise zurück! 364

## Noch Immer ist



## Electromophon

das Musikinstrument der guten Gesellschaft

Zwanglose Vorführung bei

## Albert Manthey,

Große Ulrichstraße 12

# RESTE

aus meinem

1207

## Inventur - Ausverkauf

# : billig :

Wollstoffe / Seidenstoffe  
Baumwollstoffe / Gardinen  
Mäntel ——— Kleider

## BRUNO FREYTAG

# E. d. Eder

Hinter 8. Asemann :: Spiegelstrasse 12 :: Hinter 8. Asemann

empfiehlt

Kronen in modernen Stil

Zuglampen mit appa-tem Seider schirm

Marmorschalen

Glassehalen

Facettelaternen usw.

Elektr. Kaffeemaschinen

„ Teemaschinen

„ Rauchverzeher

„ Fönapparate

„ Staubsauger usw.



## Gasherde / Gaskocher / Gasbeleuchtungen

Waschtolletten // Bäder // Klosetts // Bidets

in Marmor, Feueron, Hartsteingut, Emaille

Aufwasch - Tische

— in Feueron und Emaille —

Hauswasser - Pumpen

für elektr. und automatischen Betrieb

Warmwasserversorgung

— vom Küchenherd aus —

— Zentralheizungen —

Fachmännische Installation // Bequeme Teilzahlung.

„Trinkst Du schnaps von Vater Walther, bleibt gesund Du bis ins Alter“



zu haben in den bekannten Verkaufsstellen.

Likörfabrik E. Walther, Halle-Trotha.

1208

Taschentücher, gute Qualitäten, große Auswahl, H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 24.

Nur Dienstag

## Kolossal billig

Nur infolge Riesenfängen 3 Waggons

## Grüne Heringe 19 Pfd.

blutrische, fette Ware, 4-5 Stück auf ein Pfd. . . . . nur

Sie können davon auch Bratheringe und Oelheringe machen, Rezepte dazu gratis.

## Kieler Sprotten 58 Pfd.

Kiste 1 Pfund Inhalt . . . nur

Ausgewogen 1/2 Pfd. 35 Pfd.

Makrelenbücklinge . . . Pfd. 50 Pfd.

1209

Große Ulrichstraße 54, Bernburger Straße 17 (am Reileck), Deutschlands größter Fischhandel. Großer Versand nach auswärts

2201

2202

2203

2204

2205

2206

2207

2208

2209

2210

2211

2212

2213

2214

2215

2216



Die Landwirtschaft im Wirtschaftsgebiet Halle

Von Dr. Burchard

Hauptwirtschaftszweige des Landbaus im Wirtschaftsgebiet Halle. Die Halle umgebenden Landkreise: Saalfeld, Weizsäcker, Mansfelder Gegend, Querfurt und Wertheim umfassen...

Table with 2 columns: Waren, Reichsbrodfrucht. Rows include Weizen, Roggen, Kartoffeln, Zuckerrüben.

Wenn die gesamte deutsche Landwirtschaft prozentual die...

Der Wert der Agrarproduktion aus dem oben näher umrissenen Gebiet weist außerordentlich hohe Zahlen auf...

Getreide etwa 120-130 Millionen Mark. Kartoffeln 30, Rindfleisch 18,0, Schweinefleisch 131,9, Zuckerrüben 280,8.

Entsprechend dem hohen Intensitätsgrad der Bewirtschaftung...

Die Intensität der landwirtschaftlichen Betriebe wird, je mehr...

Die Erkenntnis dieses unbedingten Aufeinanderbezogenseins...

Hühnerzucht und Ultraviolett

Hühner unter der Quarzlampe

Neben der Zuchtart und der sorgfältigen Pflege und Ernährung gibt es noch ein anderes Mittel, mit dessen Hilfe der Hühnerzüchter die Leistungsfähigkeit seines Volkes ganz gemalig steigern kann...

Natürlich ist es der praktische Amerikaner, der zuerst auf diesen Kniff kam. Da Hühner und Küden bekanntlich besonders leicht von der Malaria befallen werden...



Die halbjährige Küden links unbestrahlt, rechts täglich bestrahlt.

Das Ergebnis war bestrahlend und ganz anders, als man erwartet hatte. Denn es trat nicht nur eine baldige Heilung...

Sehr interessant ist auch die Wirkung der ultravioletten Strahlen auf ältere Hühner: Aus amerikanischen Berichten geht hervor...

Wachstumsverweigerung empfinden die Hühner nun das ungewohnt helle Licht durchaus nicht als unangenehm...

Sehr interessant ist auch die Wirkung der ultravioletten Strahlen auf ältere Hühner: Aus amerikanischen Berichten geht hervor...

Wachstumsverweigerung empfinden die Hühner nun das ungewohnt helle Licht durchaus nicht als unangenehm...

Sehr interessant ist auch die Wirkung der ultravioletten Strahlen auf ältere Hühner: Aus amerikanischen Berichten geht hervor...

Wachstumsverweigerung empfinden die Hühner nun das ungewohnt helle Licht durchaus nicht als unangenehm...

Sehr interessant ist auch die Wirkung der ultravioletten Strahlen auf ältere Hühner: Aus amerikanischen Berichten geht hervor...

Die neue Berechnungsart der Großhandelsindexziffer und ihre Bedeutung

Der Zweck der Großhandelsindexziffer, die amtlich vom Statistischen Reichsamt berechnet und veröffentlicht wird, wird vielfach nicht richtig gewürdigt. Sie setzt eine möglichst genaue Messung der Bewegung des Preisniveaus voraus...

Table with 5 columns: Untergruppen, Anzahl der Waren, Notierungen, Monatsdurchschnitt (November, Dezember), Veränderung in %. Rows include I. Agrarstoffe, II. Kolonialwaren, III. Industrie, Rohstoffe und Halbwaren, IV. Sonstige Warengruppen.

Aus diesem Beispiel, das das Berechnungsschema darlegt, erlieht man übrigens, daß innerhalb der einzelnen Gruppen nicht unerhebliche Schwankungen vorkommen...

Aus dem Inhalt

- Die heutige Ausgabe enthält folgende Sonderartikel: Landwirtschaft und Agrarprogramm, Das rote 'Agrarprogramm', Deutschnationale Volkspartei und Landwirtschaft, Die Wirtschaft des Ribbentropens und der Zuckereproduktion in Deutschland, Ländliche Frauenbewegung, Die Ausbildung der landwirtschaftlichen Arbeitsträger, Die Landwirtschaft im Wirtschaftsgebiet Halle, Halle, die Stadt der Landwirtschaft, Hühnerzucht und Ultraviolett, Judentum und Sozialismus - neue Erwerbsmöglichkeiten, Die neue Berechnungsart der Großhandelsindexziffer und ihre Bedeutung, Die Aufwertung von Forderungen aus Kontokorrent über laufende Rechnung, Mailänder 1926.

Druck und Verlag von Otto Ehrlich, Leiter der Redaktion: Wolf Kinkemann, Verantwortlich für Inhalt: Dr. Hans Gumboldt, für Inhalt: Dr. Hans Gumboldt, für Inhalt: Dr. Hans Gumboldt...

Konservative Staatspolitik

milßen wir treiben. Dessen muß sich auch der Landbau bewußt sein; er ist nicht Selbstweid. Als Sachwalter des Reichsvolks hat er eine nationale Sendung. Der Weg des Reichs-Landbauers ist hart und mühsam, und es gehört freilich viel Geduld und zäher Selbsterhaltungswille dazu, ihn zu gehen...

Der Erster Landbauführer v. Goldacker, III. B. R.

Advertisement for 'Für Landwirte und Jäger' shoes. Features an illustration of a boot and text: 'Aus der grossen Auswahl unserer vorzüglichen Strapazierstiefel, die wir in vielen verschiedenen Preislagen vorrätig haben, nennen wir hier drei Beispiele: Schwarz Boxcalf-Hochschaft-Tourenstiefel mit durchlaufender Doppelsohle 17.00, Braun Boxcalf-Hochschaft-Tourenstiefel Doppelsohle, wasserreiches Futter 19.00, Braun Eibleder-Jagdstiefel mit sehr starker Doppelsohle, hochwertiges Fabrikat 24.00. Friedrich Centschläger mit Leipziger Str. 3. Versand nach auswärtigen Wert Nachnahme.

# Die Aufwertung von Forderungen aus Kontokorrent oder laufender Rechnung

Von Amtsgerichtsrat a. D. Sommer, Coblenz

§ 65 des Aufwertungsgesetzes bestimmt, daß Ansprüche aus einem Kontokorrent oder einer anderen laufenden Rechnung, einige Ausnahmen abgesehen, nicht aufgewertet werden. Diese für die Gläubiger harte Bestimmung war notwendig, denn bei einer Aufwertung von Kontokorrentforderungen hätte der Schuldner jedes einzelne Postens einzeln zu bewilligen. Damit wäre aber den Gläubigern eine kaum zu bewältigende, und im übrigen in zahlreichen Fällen gänzlich unproduktive Arbeit aufgebürdet worden. Was unter einem Kontokorrent zu verstehen ist, sagt § 335 H. G. B.

Die Rechtsprechung des Reichsoberhandelsgerichtes und später die des Reichsgerichtes haben in Auslegung dieses Paragraphen den Begriff festgelegt. Danach ist das Wesentliche des Kontokorrentverhältnisses in dem, daß eine dauernde Geschäftsverbindung zwischen den Parteien besteht und daß die Einzelleistungen ihre besondere Beziehung auf die Leistungen des anderen Teils entgegen sind, und sie nur Glied eines Ganzen, nur Teil des beiderseitigen, am Schluß der Rechnungsperiode festzustellenden Gesamtverhältnisses sind. (Samm. Kommentar zum H. G. B., 1928, Nummer 1 zu § 335). Der hauptsächlichste Unterschied zwischen dem Kontokorrent und der laufenden Rechnung, dem sogenannten Kontokorrentverhältnis, besteht darin, daß hier nicht im jedem Kontokorrent ein Teilzahlungsplan sein muß, und daß vor allem die einzelnen Posten der Rechnung ihre Selbständigkeit behalten. Das ist aber nicht dahin zu verstehen, daß sie jeder rechnungsmäßigen Bindung entzogen werden, vielmehr werden beim ursprünglichen Kontokorrent alle Zahlungen nicht nach den §§ 368 und 396 H. G. B. auf bestimmte Posten angesetzt, sondern auf die Gesamtheit der Rechnungsposten, und es wird am Schluß jeder Rechnungsperiode ein Saldo gezogen. Die Unterlegung des Saldo betrifft bei dem eigentlichen, wie bei dem unechtigsten Kontokorrent eine Abzinsung, d. h. eine Verzinsung der Rechnungsbasis. Die reichsgerichtliche Rechtsprechung

findet sich allerdings hier zu lesen in der Literatur vorerwähnten Zusammenhangs insofern im Gegensatz, als sie den notierenden Charakter der Zahlungsbücher nicht oder wenigstens nicht in vollem Maße anerkennt. Doch haben die neuesten Entscheidungen des Reichsgerichts der vorerwähnten Lehre in diesem Punkte bedeutende Zugeständnisse gemacht.

Obwohl der Begriff des Kontokorrents in der Hauptsache völlig geklärt ist, und ebenso die Vorzüge des § 65 des Aufwertungsgesetzes klar und unabweislich lauten, tauchen doch nicht selten Zweifel an ihrer Anwendung. Zunächst kommt es auf den Namen nicht an, doch wenn eine Firma einer anderen in ihrem Kontokorrentbuch ein Konto eröffnet hat, ist, wie das

**Deutscher Bauer, aufgewacht!**  
Und gebrauche Deine Macht!  
Steh' im Landbünd Deinen Mann,  
Der allein Dir helfen kann!

(Aus dem Mitteldeutschen Landbund-Jahrbuch 1927.)

Reichsgericht entschieden hat, damit noch keine Kontokorrentverhältnisse hergestellt. Ebenso bedingt eine laufende Geschäftsvorbereitung keineswegs automatisch schon eine laufende Rechnung (Urteil des Reichsgerichts vom 21. November 1926). Es geht ferner zum Begriff des Kontokorrents, daß Umsätze auf dem Konto gemacht werden. Umsätze machen ja bekanntlich, wenn sie Kredit einräumen, regelmäßig zur Verbindung, daß ein bestimmter Betrag, der regelmäßig auf dem Kontokorrent des kreditierten Betrages festsetzt wird, auf dem Konto zurückzuführen muß. Nur ist es aber namentlich in der Zahlungsweise vorgekommen, daß Gewerbetreibende, namentlich an Sparkassen, Scheckbüchern gestellt, daß sie aber den ganzen Kreditbetrag sofort in Anspruch genommen, aber keine Umsätze auf dem Konto gemacht, sondern die Umsätze selbst und dann die Kreditsumme, als sie ganz entzogen war, auf einmal zurückgefordert haben. Eine derartige Rechnung ist kein Kontokorrent, sondern

ein Separatkonto für ein Darlehen und muß anders wertet werden.

Der Umstand, daß bei eigentlichem Kontokorrent die Umsätze zwischen den Selbständigen variieren, der Saldo anerkannt wird, und der Anspruch daraus eine Quasitition erfährt, besagt nur, daß die Selbständigkeit in einem Urteil vom 26. Juni 1928 nicht entschieden hat, nicht, daß zur Ansicht in einem vom Reichsoberhandelsgericht eingeleiteten Prozeß nicht ausdrücklich vom dem Schuldner beantragt und gegebenenfalls Aufwertungsanträge gestellt werden können. Das Erkenntnis des Reichsgerichts liegt dem nicht entgegen. Sodann folgte § 65 des Aufwertungsgesetzes nach die Aufwertung nach Maßgabe des Gesetzes oder der allgemeinen Rechtsgrundsätze, aber nicht Aufwertung, die als Zwangsgeld vorliegt. (Entscheidung des Reichsgerichts vom 18. September 1926).

Endlich aber — und das ist ein Hauptpunkt, — gilt bei Aufwertungsverbot des § 65 nur für Ansprüche aus einem Kontokorrent oder einer anderen laufenden Rechnung, d. h. so lange das Kontokorrentverhältnis fortbarrt. Wird es nach der Selbstziehung nicht fortgesetzt, so muß der Schuldhaftig mit jeder anderen Forderung aufgewertet werden. (Vgl. Urteil, Kommentar zur Durchführungsverordnung 1926, §. 384). Das ist begründet, denn es entspricht sowohl dem Wortlaut wie dem gesetzgeberischen Gedanken dieser Bestimmung des Aufwertungsgesetzes. Die sämtlichen Posten eines Kontokorrentverhältnisses sind durch § 65 der Aufwertung entgegen, dazu gehört auch der Saldo. Wird dieser aber anerkannt, so ist der neue neue Rechnungsbasis gestellt, so ist der Anspruch ein solcher aus einem Kontokorrentverhältnis nur insofern, als er in der neuen Rechnungsperiode wieder als erster Posten vorgetragen wird; nicht aber der Kontokorrentverhältnis abgebrochen, seine neue Rechnungsperiode eröffnet, so ist auch der Saldo nach der Unterlegung einer Forderung wie jede andere, und muß aufgewertet werden. Denn wenn es für eine Forderung eine Forderung zu benötigter Arbeit wäre, alle Posten der alten Rechnungsperiode nach dem Geldwert zu errechnen und aufzuwerten, so bietet, wenn der Saldo anerkannt und noviert ist, seine Geldwertberechnung und Aufwertung keine größeren Schwierigkeiten als die jeder anderen Forderung.

# Werschen-Weißentelser-Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft

Halle a. Saale

- |               |             |                    |
|---------------|-------------|--------------------|
| Briketts      | Förderkohle | Paraffin           |
| Naßpreßsteine | Grudekoks   | Paraffinkerzen     |
| Siebkohle     | Mineralöle  | Kompositionskerzen |

Verkaufsstelle für den Bahnversand von Brennstoffen, Kerzen und Mineralölen:  
**Thüringische Kohlen- und Brikettverkaufsgesellschaft m. b. H.**  
Fennruf 70866 Leipzig, Promenadenstraße 1 Fennruf 70866

- |               |             |             |
|---------------|-------------|-------------|
| Briketts      | Mauersteine | Siebkohle   |
| Naßpreßsteine | Förderkohle | Förderkohle |

# Anhaltische Kohlenwerke, Halle a. S.

## Aus verschiedenen Zeitungen

**Reinigungsvorgänge.**  
Am Ende der Rechnungsperiode sollen die in der Gesamtheit bringenden belegen, im Grundbuche des Zeitungs...  
Am Ende der Rechnungsperiode sollen die in der Gesamtheit bringenden belegen, im Grundbuche des Zeitungs...  
Am Ende der Rechnungsperiode sollen die in der Gesamtheit bringenden belegen, im Grundbuche des Zeitungs...



Den **Herren Landwirten** bringe ich mein großes Lager gutgepfliegter und preiswerrer **Rhein-, Mosel- u. Bordeauxweine** Südweine, Schaumweine, Spirituosen usw. in empfehlende Erinnerung.

Kostproben halte ich in meiner **Weinprobierstube** gern zur Verfügung.

**Franz Traeger** Hoflieferant **Wein-Grösshandlung** Rannische Str. 23 — Fennruf 26500

**Reinigungsvorgänge.**  
Am Ende der Rechnungsperiode sollen die in der Gesamtheit bringenden belegen, im Grundbuche des Zeitungs...  
Am Ende der Rechnungsperiode sollen die in der Gesamtheit bringenden belegen, im Grundbuche des Zeitungs...  
Am Ende der Rechnungsperiode sollen die in der Gesamtheit bringenden belegen, im Grundbuche des Zeitungs...

Am Ende der Rechnungsperiode sollen die in der Gesamtheit bringenden belegen, im Grundbuche des Zeitungs...  
Am Ende der Rechnungsperiode sollen die in der Gesamtheit bringenden belegen, im Grundbuche des Zeitungs...  
Am Ende der Rechnungsperiode sollen die in der Gesamtheit bringenden belegen, im Grundbuche des Zeitungs...

**RADIO**  
Radio-Anlagen...  
Radio-Anlagen...  
Radio-Anlagen...

**Apparate**  
Apparate...  
Apparate...  
Apparate...

**Oefen**  
Eisenerne Oefen  
Kachelöfen  
Herde  
für Kohle und Gas  
Christians Glas  
Leipzig, Straße 10  
Gr. Klausstraße 21

**Plisse**  
In allen modernen Bauweisen  
Hochraum-Längentüren  
Weißkuppel  
Knochenlöcher  
Stöcken - Stoffknöpfe  
In neuer, leichter und bequem  
Beträge Höhe werden ohne  
Anstrengung ausgenommen.  
Gottl. Dreyl

**Sport-Artikel**  
Fußball-, Tennis-,  
Hockey-Spieler,  
Radfahrer, Ruderer,  
Turner sowie Leicht-  
athleten u. Sportisten  
in großer Zahl  
nachstehend  
**H. Schöne Nachf.**  
A. & F. Ebermann  
Halle a. S., Gr. Str. 10/11

**Polsterarbeiten**  
Quaque, Geoplatte etc.



# Gebrüder Dehlschläger

nur Leipziger Str. 16 (gegenüber Café Zorn)



**Qualitäts-  
Schuhwaren**

Spezialität:

**Reitstiefel**

Korrekte Modelle  
alle Größen vorrätig.  
Anormale Weiten  
können in kürzester  
Zeit angefertigt werden.

**Wasserdichte  
Jagdstiefel  
Reitgamaschen.**

Sie müssen  
wenn Sie den Kauf einer  
**Schreibmaschine**  
beabsichtigen, neben an-  
deren Systemen auch die

**ROYAL**

sehen, und dann  
Vergleichen  
Sie die Arbeit  
Fr. Wohlfarth,  
Halle, Neubitzerstr. 30  
818 Fernruf 25102.

Preiswert u. gut  
kaufen Sie sämtliche  
Unterzeuge u.  
Strumpfwaren  
in dem ersten Spezial-  
geschäft

**H. Schnee Nachf.**  
Gr. Steinstr. 84. Geogr. 1833



**Parkett - Werkstätten**  
Reparaturen und Neuverlegen  
**Ernst Eidel, Halle (S.)**  
Büro: Beierstraße 22.  
Angebot kostenlos und  
unverbindlich.



Nur die neuesten  
**Wäschemangeln**  
bringen Ihnen die  
höchste Einnahme.  
Liste frei (300  
bequeme Teilzahlungen)  
**Ernst Herrschuh**  
Siegmar - Chemnitz (138)



**Die Landmaschinenfabrik**

**Gustav Drescher**

Telegraph-Adresse: **Halle (Saale)** Fernsprecher: Nr. 2322 und 2097  
Dreschewerk Hallesale

liefert in anerkannter Güte alle Geräte

**zur Jauchedüngung:**

verzinkte Jauchefässer, schwere Ware, in den verschiedensten Größen, Jaucheverteiler (der bewährte „Duplex“), Jauchepumpen für dick und dünn, Jauchefahrzeuge für Hand- und Pferdezug, Reihenbejauchungsgeräte (Jauchedrüsen), Wasserbehälter aller Art für Hauswasserversorgung usw.

**zum Pflanzenschutz:**

Hederichspritzen, fahrbar und tragbar, in acht verschiedenen Größen, Kartoffel-spritzen, Rübenspritzen, Baum- und Gartenspritzen, Rebenspritzen;

**zur Getreidebeize:**

den bewährten Trockenbeizapparat „Primus“ (D.R.P.) in den verschiedensten Größen für Hand- u. Kraftantrieb bis 200 Ztr. Tagesleistung, sowie Naßbeizapparat „Sittianer“;

**zum Seuchenschutz:**

Anstreich- und Desinfektionsmaschinen, fahrbar und tragbar, für Kalkmilch, jedes Desinfektionsmittel und Karbolium;

**für den Gartenbau:**

Kleinsämaschinen und Pikiermaschinen (Pat. Semböner) für Kästen und Freiland, Handhacken „Ideal“ (Pat. Semböner), Gartenspritzen, Klein-Jauchefässer.

Die Interessenten der  
Original-Drescher-Fabrikate  
werden gebeten, sich zum  
Schutz geg. Fälschung durch  
Nachnahmen das hier ab-  
gegebene, geschützte Fabrik-  
zeichen genau einzuprägen.  
Verlangen Sie Liste  
Nr. 449. 509



## Treibriemen

Riemenscheiben · Transmissionsteile

Großes Vorratslager

**Otto Kirschmann, Halle a. S.,**  
Rudolf-Naym-Str. 84. Fernruf 28094.

## Heinrich Waldmann, Halle

Steinringstraße 19 — Fernruf 23774

Spezialfirma für

**Zucker- und Runkelrübensamen**

größtmögliche Umgebote unter Einsicht der Menge, Sorte und  
Gütebereinigung erhalten. — Hilfe R. 18 in der bei Bestellung.

## Achtung! Achtung! Grippe!

Der Gesunde schützt sich beizeiten durch täglichen öfteren Gebrauch des ärztlich empfohlenen  
desinfizierenden

## Mund- und Gurgelwasser „HYDONTO“



Preis der Flasche M. 1.50.

Wirkt antiseptisch gegen die Erreger der

Grippe, Diphtherie- und Influenza-Bakterien.

Zu haben in den meisten Drogerie-, Parfümerie- und Friseur-  
geschäften, wo nicht, werden Verkaufsstellen nachgewiesen.

Alleinige Hersteller: **Stephan & Co., Halle (Saale).**

### Pianos

kleine Flügel  
Harmoniums

kauft man im 100

**Pianohaus  
Maercker**

geg. 1832

Neue Premenade 1a

(am Waisenhaus).

### Julius Kege!

Steinweg 58, I. Etage

Fernruf 6554.

Pachschicht für 208

Musikapparate

Schallplatten

Jüdische Zahlungsbedin-

gungen

Reparaturen

Haltbare, gute

**Schuhsenkel**

empfiehlt H. Schneelicht,

Gr. Neustraße 51.

### Flügel, Pianos

in großer Auswahl und

Bestellungen. 175

und Teilzahlungen gestattet

**W. Goldmann,**

Soldnerstraße 3



## Der Inventur-Ausverkauf

wird in allen Abteilungen fortgesetzt

Erstaunliche

**Preisermäßigungen!**

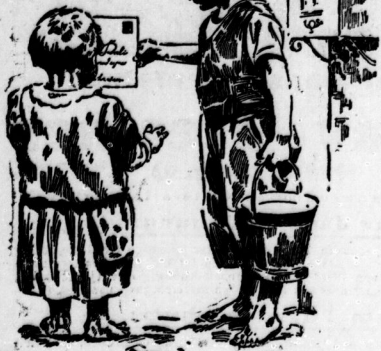
Netto-Barverkauf, kein Umtausch, keine Auswahlendungen

# A. HUTH & CO. A.-G.

Halle an der Saale — Große Steinstraße 86/87 — Marktplatz 21

Vaters wichtigster Brief

ist die



## Kali-Bestellung

Bestellen Sie **sofort**, es ist höchste Zeit!  
Kostenlos Ratschläge zur richtigen Düngung erteilt die  
**Landwirtschaftliche Auskunftsstelle**  
des Deutschen Kalisyndikats

Abteilung R. 2  
Viktoriastraße 4-7 Halle a. d. S. Fernruf 28943.  
Die Kalisalze sind zu haben bei allen Düngemittelhändlern  
und landwirtschaftlichen Genossenschaften.

29112

**Benzol Oel**  
**Dampf-Vulkanisier-Anstalt**  
Max Kath, Königstrasse 70/71

Spezial-Betrieb für Autoreifen u. Schläuche aller Größen

Reparaturen werden auf Wunsch abgeholt und zugesandt.  
Elektrische Luftpumpe steht zur Verfügung.

Fernruf 29 426, nach Geschäftsabschluss 29 791.  
Neubeschaffen von Wringmaschinen aller Systeme.

837

## Deutsches Erzeugnis



## Singer Nähmaschinen

sind vorbildlich  
u. sollten in keinem deutschen  
Haushalt fehlen  
Sie werden von Grund auf aus deutschem  
Material von deutschen Arbeitern in unserer  
Fabrik in Wittenberge hergestellt  
8000 Arbeiter und Angestellte

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Halle: Leipziger Straße 23, Mühlweg 22.

Merseburg: Kl. Ritterstraße 17.

Bitterfeld: Mühlstraße 24.

Querfurt: Klippe 11.

Original-Friedrichswerther

Gehaltsfuttermitteln

Zuckerwalze

sind widerstandsfähig und an-  
spruchslos an Boden und Klima.

64seit Druckheft "Über Futtermittelnbau" kostenfrei. Originalsaat-  
gut-Angebot durch Händler, Genossenschaften, oder direkt von  
Eduard Meyer, e.m.b.a. Friedrichswerth 151 (Büdingen)

Wir empfehlen unsere berechneten Leiter, alle Einkäufe bei den  
Unterstützten der "Deutschen Zeitung" vornehmen zu lassen.

## ELEKTRIZITÄT IN HAUSHALT UND GEWERBE

### AEG-Fabrikate

- Elektromotoren 076  
Polleimotoren  
Bohrmaschinen  
Schleifmaschinen  
Steinschleifmaschinen  
Schmeldefeuergebläse  
Hauswasserpumpen
- Elektrische Lötkolben  
Leimkocher  
Schnellkocher  
Kaffeemaschinen  
Teekessel  
Tauschieder  
Koch- und Wärmepfannen  
Tischherde  
Heißwasserspeicher  
Bügeleisen  
Haarrockner  
Heizkissen  
Straßen- und Kamine
- Küchenmaschinen  
Ventilatoren  
Nähmaschinenmotoren  
Waschmaschinen
- Rundfunkapparate  
Beleuchtungskörper

Installationen, Reparaturen

#### Spezialvertrieb durch:

- |   |            |
|---|------------|
| Paul Bauerfeld, Jacobstr. 27            | Tel. 24078 |
| Karl Berger, Gottesackerstr. 16         | 26755      |
| Franz Berger, An der Universität 13     | 22829      |
| Hugo Berthold, Schillerstr. 60          | 22100      |
| Willy Blumtritt, Riebeckplatz 4         |            |
| Hermann Bock, Königstr. 19              | 21202      |
| Herbert Clagen, Mühlweg 11              | 21822      |
| Otto Damm, Schwetzkstr. 13              | 22054      |
| Paul Fabricius, Triftstr. 1             | 23491      |
| Hermann Faust, Torstraße 21             | 25687      |
| Franz & Inge, Leiniger Str. 70/71       | 24608      |
| Werner Franke, Am Kirchtor 20a          | 26101      |
| Paul Götte, Breite Str. 35              | 24023      |
| A. Haberland, Gr. Steinstr. 81          | 22409      |
| Ernst Hermadort, Schleierweg 1          | 26054      |
| Max Hentschel, Ludwig-Wucherer-Straße 3 |            |
| G. G. Hölsche, Halberstädter Straße 14  | 24884      |
| Fritz Kapp, Ludwig-Wucherer-Str. 88     | 22045      |
| Richard Karl, Am Sieg                   |            |
| Ernst Karus, Gernistr. 2                | 21281      |
| W. F. Kautzsch, Kl. Ulrichstr. 18       | 23949      |
| Karl Kautzsch, Friedrichstraße 15       | 25790      |
| Paul Kertstinger, Friedlichstr. 65      | 21285      |
| Knoß & Co., Gr. Steinstr. 17/28         | 22118      |
| Max Kubin, Theaterplatz 14              | 22481      |
| Rich. Liebergesell, Lindenstr. 60       | 22637      |
| F. May, Königstr. 18                    | 26094      |
| Louis May Meckelstr. 25                 | 24581      |
| Richard Meyer, Marienstr. 5             | 25786      |
| Kurt Naehe, Seebener Str. 14            | 21586      |
| O. Neunweber, Wörmitzer Straße 103      | 25821      |
| A. F. Orling, Gabelberger-Straße 12     | 28829      |
| Proffier & Fritzsche, Steinweg 4        | 24521      |
| Pietag & Sohn, Besenzer Str. 46         | 24707      |
| Louis Ribland, Dryanderstraße 26        | 21231      |
| Wilhelm Schaefer, Sternstr. 11          | 24028      |
| Richard Schmidt, Gr. Ulrichstr. 40      | 24614      |
| Herman Tischer & Co., Parkstr. 6        | 29197      |
| Ue.-Z. Sankt-Bitterfeld                 |            |
| Berliner Str. 12/13                     | 26691      |
| Karl Unger, Magdeburger Str. 67         | 26725      |
| Paul Weber, Friedrichstr. 21            | 25817      |
| Otto Weber, Ziehlstr. 3                 | 23067      |
| Otto Weiskardt, Harz 60                 | 29008      |
| H. J. Paul Wolf, Landsberger Str. 10    | 28987      |
| A. u. A. Wetze, Reilstr. 107            | 29177      |

#### In der Umgebung:

- |                 |                            |             |
|-----------------|----------------------------|-------------|
| Ammendorf       | Fr. Hehnert                | 218         |
| Amsdorf         | Carl Seilerfeld            | 100         |
| Beckenstedt     | Ue.-Z. Mansfelder          |             |
| Brachstedt      | Neckreis                   | Halle 24616 |
| Diemitz         | de la Motte Schwitters-ort | 101         |
| Dölau           | Willy Lange                | Niemberg 44 |
| Gerstedt        | E. Siebert, Gartenstr. 8   |             |
| Gröbers         | Franz Hey                  |             |
| Hörsner         | Ernst Gröbe                | 214         |
| Löbjuhn         | O. Ebert                   |             |
| Niemberg        | G. Buchmann                | 811         |
| Passendorf      | G. Thiele                  |             |
| Schraplam       | H. Kuno                    | 60          |
| Teuschaental    | H. Arst                    | Halle 29167 |
| Wettin          | W. Brendel                 |             |
| Zwettau         | Schragman                  | 38          |
| (Kr. Dölitzsch) | Teuschenthal               | 61          |
|                 | C. Nathan                  | 44          |
|                 | Wetlin                     |             |
|                 | Felix Worch                |             |
|                 | Berthold Schuchardt        |             |

Ratenzahlungen können vereinbart werden.

## Windschutz-Scheiben

### Karosserie-Scheiben

Hetero schwebend und schnell

**Alpers & Bohne, Glascchleiferei,**

Fernruf 21 206 Halle a. S. Mittelstr. 2

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

## Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle (Saale), Merseburger Str. 17/19 u. 74

liefert preiswert und prompt

### alle landw. Maschinen und Geräte

in bewährter Konstruktion und Ausführung

Original „Sack“-Pflüge, Eggen

Walzen, Drillmaschinen,

Hackmaschinen,

Motorpflüge

Stock, W. D. usw.

Lanz Großbulldogg,

Mähmaschinen

Krupp und Fahr

Motor- u. Dampf-

Dreschmaschinen

Höhenförderer

„Olymp“

Strohpresen usw., 1a Bindegarn in erstklassiger Qualität,  
Öle, Fette sowie alle Geräte für Hof, Garten, Haus.

Große Reparatur-Werkstätten  
und Ersatzteillager  
in Halle und allen Zweigstellen

## Zur FRÜHJAHRSDÜNGUNG:

Schwefelsaures Ammoniak

Salzsaures Ammoniak

Kaliammonsalpeter BASF

Leunasalpeter BASF

(Ammonsalpeter)

Kalksalpeter BASF

Natronsalpeter BASF

Harnstoff BASF

Kalkstickstoff

Der neue Voldänger:

**NITROPHOSKA 10**

(Stickstoff, Phosphorsäure und Kali)



Man wende sich an die  
bekanntesten Bezugsquellen

## STICKSTOFF-SYNDIKAT

## Continental

Zu beziehen durch:

### Gebr. Meye

Dampf-Vulkanisieranstalt

und Spezialgeschäft für

Autobereifungen

Halle (Saale)

Merseburger Str. 106. Tel. 26125





# Der Versuch des Herrn Marx

## Herr Marx nimmt an

Berlin, 16. Jan. Der Entschluß des Reichstages Dr. Marx wird offiziell in folgendem Bericht mitgeteilt. Reichstagskanzler Dr. Marx hat dem Reichspräsidenten heute abend mitgeteilt, daß er den Auftrag, auf Grund des vorläufigen Zentrumsvertrages durch Verhandlungen mit den in Frage kommenden Parteien des Reichstages die politische Lage und die Möglichkeiten der Regierungsbildung weiter zu klären, annimmt. Reichstagskanzler Dr. Marx wird demgemäß mit dem Reichspräsidenten wegen der Möglichkeit der Bildung einer Regierung der Mitte verhandeln.

## Reichstagskanzler Dr. Marx 64 Jahre alt

Berlin, 16. Jan. Reichstagskanzler Dr. Marx feierte am 16. Januar seinen 64. Geburtstag.

## Montag Verhandlungsbeginn

Berlin, 17. Dezember. Reichstagskanzler Dr. Marx hat gestern Abend dem Reichspräsidenten mitgeteilt, daß er den Auftrag auf Grund des vorläufigen Zentrumsvertrages in Verhandlungen mit den in Frage kommenden Parteien des Reichstages die politische Lage und die Möglichkeiten der Regierungsbildung weiter zu klären, annimmt. Dr. Marx wird demgemäß Montag mit dem Reichspräsidenten wegen der Möglichkeit der Bildung einer Regierung der Mitte verhandeln.

Wie den Zentrumsvertragsbestimmungen v. Os. nach, Dr. Dietrich, Reichspräsident und Reichspräsidentenminister Dr. Brauns hat Dr. Marx gestern Mittag im Reichstage eine Besprechung, die nur von kurzer Dauer war.

Wie in parlamentarischen Kreisen bekannt, wird Dr. Marx sich am Montag zunächst mit den Führern der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei besprechen, um festzustellen, ob ein Kontakt der Mitte mit der Bildung der Sozialdemokratie durchzuführen ist. Die Fraktionsvorstand der Deutschen Volkspartei tritt am Montag Mittag zu einer Sitzung zusammen, während die Fraktion sich erst am Mittwoch versammeln wird.

Mit den Fraktionsführern der Deutschnationalen und der Sozialdemokraten will Dr. Marx erst verhandeln, nachdem er die Initiative der Deutschen Volkspartei lengelegenheit hat.

## Marx verhandelt

Berlin, 17. Januar. Wie die Telegramm-Agentur erfährt, wird Dr. Marx mit der Regierungsbildung beauftragte Reichstagskanzler Dr. Marx im Laufe des Tages die Verhandlungen mit den Führern der Mittelparteien, E. S. G. (F. A. S.) und Reichstagskanzler, aufnehmen. Aller Voraussicht nach wird Dr. Marx auch mit dem Führer der Sozialdemokraten, Müller-Krausen, Verhandlungen führen. Die Fraktion der Deutschen Volkspartei nimmt erst in ihrer heutigen Nachmittagsitzung, zu der von Dr. Marx geschlossene Lage Erklärung.

## Dorftausführung der Deutschen Volkspartei

Berlin, 17. Januar. Der Vorstand der Fraktion der Deutschen Volkspartei ist heute Vormittag im Reichstage zu einer Sitzung zusammengetreten, an der auch Dr. Stresemann teilnahm.

# Englands Chinafragen

## Kriegsrat in London

London, 16. Januar. Wie die Admiralität bekannt gibt, hat das erste Kriegsratsgremium, das aus einem Flottenchef, dem ersten Lord der Admiralität und dem ersten Lord der Kriegsmarine besteht und sich gegenwärtig in der Admiralität aufhält, Befehl erhalten, sich zur Ausfahrt nach China bereit zu halten. Die Vereinfachung der Kriegsmarine ist in einer Konferenz, an der der Ministerpräsident Baldwin, Chamberlain und Mitglieder der Admiralität teilnahmen, beschlossen worden.

Am Montag wird voraussichtlich vor dem Kabinet eine Aussprache zwischen Chamberlain und Baldwin über die erste Frage in China stattfinden. Daß von der englischen Regierung die Situation in China als besonders kritisch angesehen wird, geht daraus hervor, daß Chamberlain die sofortige Übermittlung aller am Sonntag eintreffenden neuen Nachrichten aus China nach seiner Londoner Wohnung angeordnet hat.

## Dehnges Forderungen

Berlin, 17. Jan. Wie die Morgenblätter aus Peking melden, hätte die chinesische Regierung dem englischen Gesandten mit, sie werde, wenn England auf die Konzeption in Hankau verzichte, dies als einen handelsrechtlichen Schritt von weittragender Bedeutung betrachten. England müßte alsdann umgehende Verhandlungen über die Qualität des Handels mit anderen Konzeptionsgebieten an China beginnen. Insbesondere fordert Peking sofortige Rückgabe des englischen Flottenstützpunktes Weikwei, die England bereits in der Washington-Konferenz zugesagt habe. Die englischen Verhandlungen um Hankau werden durch die Peking Demande wesentlich erschwert.

## Holland an der Seite Englands

Amsterdam, 16. Januar. Rumor ist auch die Antwort der holländischen Regierung auf das englische Chinamemorandum veröffentlicht worden. Die holländische Regierung unterstreicht die Bemerkung des Memorandums, daß die Dinge in China seit der Washington-Konferenz eine Entwicklung genommen hätte, die sich voraussetzen lassen und daß auch nach ihrer Meinung den veränderten Umständen voll Rechnung getragen werden müßte. Holland ist bereit, mit den anderen Mächten Schritte zu ergreifen, die eine Vermittlung der Washingtoner Beschlüsse auch dem Geiste nach ermöglichen. Man ist jedoch der Ansicht, daß der gegenwärtige Zeitpunkt für eine offizielle Erklärung nicht geeignet sei. Es ist nämlich in einer Hinsicht nicht abgemacht worden, die Lage in China genäherung gelöst sei, um dann die gegenwärtig gebotene Zurückhaltung fallen zu lassen.

## Der Schatten der Linkenregierung

(Von unferer Berliner Schriftsteller)

Berlin, 27. Jan. Das Gegenstück der Linkenregierung ist die Schattenregierung. Sie ist ein unterirdisches Gebilde, das sich im Verborgenen bildet. Sie ist ein Schatten, der die Linkenregierung umgibt und sie in der Dunkelheit begleitet. Sie ist ein Schatten, der die Linkenregierung umgibt und sie in der Dunkelheit begleitet. Sie ist ein Schatten, der die Linkenregierung umgibt und sie in der Dunkelheit begleitet.

Die Stellung des „Vorwärts“ zeigt, daß die Sozialdemokratie aus Furcht vor einer Linkenregierung zu einem außerordentlich weitgehenden Entgegenkommen bereit ist. Dieses Entgegenkommen dürfte wenigstens soweit gehen, daß man sich auf sozialdemokratischer Seite verpflichtet, dem wiedererlangten Rücktritt für eine gewisse Übergangszeit keinerlei Schwierigkeiten zu bereiten und sich bereit zu erklären, zur Annahme eines Vertrauensvotums einen Teil der sozialdemokratischen Abgeordneten abzukommen, während sich die Linken der Stimme enthalten. Unter diesen Umständen ist die Entstehung im Augenblick wieder einmal bei der Deutschen Volkspartei, die schon hundertmal unter Teilnahme des Reichstagskanzlers Dr. Stresemann in Beratungssitzung ist. Im Zentrum wird versucht, die Deutschnationalen mit einer gewissen Verantwortung mit der neuen Schwanz des Zentrum zu belasten, und beziehungsweise wird dafür die Rede herangezogen, die Graf Helldorf am Sonntag vor dem Reichstagskanzler-Beirat der Deutschnationalen Volkspartei gehalten hat. Diese Rede ist eine sehr interessante, die im Zentrum, wie es scheint, als eine Unvergleichlichkeit angesehen zu werden, denn in ihr sagt Graf Helldorf nichts anderes über die politische Lage, als wie sie in der Tat ist. Die neue Fühlungnahme des Zentrums mit der Sozialdemokratie schließt überdies ausdrücklich die Aufhebung des deutschnationalen Führers, die darin besteht, daß das Zentrum sich an die Sozialdemokratie gebunden fühlt und die bevorstehenden sozialpolitischen Gesetze mit der Sozialdemokratie machen will. In diesem Stadium der Verhandlungen kann jeder Augenblick ein neues Moment eine neue tiefgreifende Wendung herbeiführen und es erscheint man hier vor allem mit der Gefahr, daß die bisherige Spannung zu welchen Beschlüssen die Deutsche Volkspartei heute vermittelt kommt.

## Frankreich nach vor

Paris, 17. Jan. Wie der Generalgouverneur von Indochina, Carrene, einem Pressevertreter erklärte, erzeuge die chinesischen Vorgänge großes Interesse in Indochina (eine sehr diplomatische Wendung, die Schiffe). Es hieße Vogel-Strauß-Politik treiben, sollte man über die Zustände des Reiches der Kantone regierung, die gute nachdrückliche Beziehungen mit Indochina unterhalte, hinweggehen. Augenblicklich herrscht zwar noch vollkommene Ruhe in Indochina, doch sei zu befürchten, daß die Übung in den benachbarten Ländern auch auf Indochina übergriffe.

## Belgisch-chinesische Verhandlungen

London, 17. Januar. Wie aus Peking gemeldet wird, hat Belgien seinen Einpruch gegen die Räumung des belgisch-chinesischen Vertrages im Haag zurückgezogen und neue Verhandlungen mit Peking eingeleitet, die auf der Basis der Gleichberechtigung geführt werden sollen.

## Eine Schluppe der Kantontuppen

London, 17. Januar. Nach Meldungen aus Schanghai haben die Kantontuppen die Stadt Kiangpo, ihre wichtigste Stellung in der Provinz Tschang, verloren und ziehen sich mit den Truppen Sun-Yuan-Tung nach der Provinz Kiangsu zurück.

## Englands Rückversicherung

Berlin, 16. Jan. Die Morgenblätter melden aus Rom: Der englische Botschafter begab sich am Donnerstag nachmittag mit dem englischen Botschafter Caramo zu Mussolini in den Palazzio Chigi. Die Unterbrechung der beiden Staatsmänner, der in ihrem ersten Teil auch Grafam beintraute, war vertraulich Natur.

## Der Weltkrieg in Mexiko

Berlin, 17. Jan. Nach einer Meldung der Morgenblätter aus New York hat das mexikanische Bundesgericht in Tampico auf eine Klage der amerikanischen Sinclair Oil Company gegen den Bundesminister von Mexiko hin, eine einstweilige Aufhebung der Regierungsübertragung von 1. Januar angeordnet.

## Demission im Nicaragua-Konflikt?

New-York, 16. Jan. Nach Washingtoner Meldungen sollen Costa Rica, Guatemala und Salvador ihre Demission im Nicaragua-Konflikt angeboten haben. Ob die Mission erfolgreich sein wird, muß abgewartet werden.

## Im Zeichen der Abreise

Rom, 16. Jan. Dem italienischen Parlament nunmehr vorliegenden Bilanzen für Meer, Marine und Flugwesen weisen eine Erhöhung um rund 27 Millionen gegenüber dem Vorjahre auf. Die Ausgaben werden verteilte sich fast gleichmäßig auf die drei Waffengetragenen. Am Vormittag sind die Ausgaben mit 2.777.000.000 für das Meer, 1.219.000.000 für die Marine und 700.000.000 für das Flugwesen verteilt.

## Verantwort, 17. Januar.

Das Finanzdepartement hat ein Verbot erlassen für ein oder zwei Wochen für den Export von Gold, wie auch für den Export von Silber. Das Verbot ist auf sechs Monate für amerikanische Gesellschaften gebaut worden.

## Zwischenspiel?

Erleichterung hat zunächst nur beim „Vorwärts“ geberht und bei denjenigen, die sich gemäß haben den Sozialdemokraten die Dienste eines Kammerdieners zu leisten, als Herr Dr. Curtius seinen Auftrag dem Herrn Reichspräsidenten gegenüber für erledigt erklärte. Denn es ist diesem Teil der Linken keinen Augenblick mehr zu mume gewesen angesichts der Möglichkeit einer Linkenregierung. Das Zentralorgan der Sozialdemokratie hat denn auch diese Sorge um seinen bisher geübten Einfluß hinter gemaltigen Theaterbühnen zu verbergen versucht. Von der durchgeführten Erklärung der platten Unmöglichkeit, daß Zentrum und Deutschnationale in einer Regierung zusammenhingen könnten, ist es übergegangen zu der Drohung, daß es sich schon am Zentrum rächen würde, wenn sich aus der mangelnden Bereitwilligkeit, nach wie vor nach seiner Pfeife zu tanzen, vielleicht Reuebeweise ergeben würden. Und es hat schließlich schon die Reuebeweise zum Ausdruck gebracht, die ihm nach seiner Ansicht die Arbeiterbewegung unter allen Umständen sichern würde. Arbeiterblut gegen Bürgerblut! So soll sie heißen, wenn es nicht mehr nach dem Willen der Genossen geht. Und es hat dabei in tiefer Eintracht mit der „Germania“ gearbeitet, die aber bekanntlich nur den linken Flügel des Zentrums vertritt. Der „Vorwärts“ hat aber auch dabei wieder gezeigt, daß es ihm an eigenen Gedanken mangelt, und daß Herr Dr. Witt, dem sein Parteigenosse Dr. Brauns lobend eine brutale Zurechtweisung erteilt hat, mit ihm in erster Verbindung steht, denn er hat in seiner Rede Rede vor dem Reichstagskanzler zuerst den drohenden Bürgerblut zu einer Gemeinlichkeit der Weibchen gestempelt.

Und lo wie er hat es das „Berliner Tageblatt“ und die „Vossische Zeitung“ gehalten. Mit dem Erfolge, daß das Zentrum aus den Dingen keine ureigenen Schlüsse gezogen hat. Nicht wie es der Drobzahler auf der Linken werden hat, daß er in Fragen Harter Worten einfach Nein sagte, sondern in der an ihm befohlenen geschäftlichen Weise einen Brief geschrieben hat, in welchem er zwar aus dem jüngerer Bedenken sein Gemühen zu bezeugen unternahm, sich aber gleichzeitig die Möglichkeit eröffnete, den Einfluß auf die Lösung wieder in seine Hände zu bekommen. Man wird nicht behaupten können, daß dieses Verfahren einen erfreulichen Eindruck hervorgerufen hat. Und das „Berliner Tageblatt“ ist denn auch eifrig dabei die „Samburger Nachrichten“ als Kronzeugen dafür anzuführen, daß man in Norddeutschland bis ins innerste Mark über seine Hinterhältigkeit empört sei. Auch hier ist der Zweck äußerst durchsichtig. Man will das drohende Beispiel eines tiefen Konflikts zwischen den beiden großen christlichen Bekenntnissen wieder die Wirkung im letzten Augenblick die Lage zugunsten der Linken retten und dem Zentrum nahelegen, daß die alten Sozialisten gegen sich an beiden Dingen nicht fügen. Und schon ist der „Vorwärts“ dabei, die christlichen Gewerkschaften gegen Eitelwald mobil zu machen, weil die Arbeiter schließlich eine Rechtsprechung mitmachen würden, daß falls man sich wirklich mit Großgrundbesitz und Schwerindustrie verbinden wolle, die christlichen Arbeiter den „Klassenkampf“ im gegenwärtigen Bürgerblut eröffnen würden, um ihre Rechte zu erkämpfen. Und in der hysterischen Mut, daß man sich nicht für zugunsten der ewigen Feindespartei entscheiden hat, bekommt es das Blatt schon fertig, den ehemaligen Tischler Stregerwald, der den Dofortritt trägt, gegen die feindlichen Herren der Rechte auszuspielen, anstatt sich in Benutzung zu überlassen, daß ein Mann des Volkes zum Amt des Kanzlers auszuweisen sein könnte. Der Zweck ist leicht klar, denn gleich darauf wird es als ein Verdienst im Sozialdemokratie, des 9. Dezember gebietet, daß derartiges überhaupt möglich ist. So wie den christlichen Gewerkschaften in diesen Worten beheimatet wird, doch sie ohne den Rückhalt an den freien, willigen, sozialdemokratischen Gewerkschaften ohnmächtig seien.

Der Versuch, im letzten Augenblick alle Register zu ziehen, ist also noch nicht ausgegeben, und es wird sich fragen, ob nun Herr Marx und das Zentrum sich davon beeindrucken läßt und trotz allen Meldungen, daß im Zentrum die Meinung, sich wieder an die Linke zu binden, keineswegs überwiegt, dennoch die Kräfte sich durchziehen, die es wieder in die alte Richtung drängen. Das wäre nicht ein Zeichen, daß dem Zentrum das klare Urteil abhand gekommen ist, sondern es würde aufs neue dazu beitragen, das Urteil über den Parlamentarismus zu verschärfen. Denn dann hätten wir uns tatsächlich im steileren Abwärtsgerade, wie es denn schon feint Behagen verbreitet, daß Herr Dr. Marx, dem man vor fünf Wochen das Mißtrauen ausprobiert, heute wieder aufs neue sich um die Regierung der Mitte bemüht. Mißgehoben insofern, als dadurch der klare Beweis geliefert ist, was unendlich verfahren die Dinge bei uns sind. Wäre der uns nicht eine Säkular von Parteien vorhanden, von denen jede für unbedingtes Parteigebot mit Feuer und Schwert behauptet, von denen einige erst der jüngsten Zeit ihre Entstehung verdanken, dann könnte es niemals sein, daß dem Zentrum ein solcher Einfluß gesichert wäre. Nun so ist es eine Tatsache, daß nicht die grundsätzlichen Erwägungen maßgebend sind, sondern die je nach den Gaben, seine oder grobe Laft herrschend geworden ist.

Mit diesen Dingen ist zu rechnen, wenn man die Möglichkeiten der Regierungsbildung betrachtet. Noch ist es nicht ausgemacht, ob Herr Marx den Stig des Kanzlers wieder einnimmt oder Herr Eitelwald an seine Stelle tritt. Genau so wie es noch nicht gesagt ist, ob der Führer der christlichen Gewerkschaften bis ins Herz davon durchdrungen ist, daß mit den Sozialdemokraten seine Politik zu machen ist, die nicht bloß einseitig auf eine Sozialpolitik eingestellt ist, wie sie sich in dem Stöße der Sozialdemokratie nach „Zumal der „Vorwärts“ es ihm in letzter Ansicht vorhält, daß er noch vor kurzem sich anders geäußert habe. So sehr das es sich auf Einbruch berechnet ist, man kann bei dem Wechsel der Laft wirklich nicht entscheiden, ob das nicht auch bloß ein Zufall gewesen ist, um Gegenüberungen herauszulösen. Zumal im „Deutschen“, dem Organ des Herrn Eitelwald, vorgelassen ist die Unmöglichkeit vertrieben worden ist, eine Regierung der Mitte nach allem

# Frankreichs Spiel

## Die Hand Voicars

Paris, 16. Jan. Zu der Sitzung Briand's, auch in der Kammer, erlassen die außerpolitische Seite abzugeben, geht in den Verhandlungen der Kammer das Gerücht um, daß der Präsident der auswärtigen Kammerkommission, Franklin Bouillon, nicht nur eine dahingehende Bitte an Briand gerichtet hätte, sondern er soll auch erklärt haben, daß er auf Grund einer Antiechtung mit dem Außenminister zu der Erklärung ermächtigt sei, daß Briand darauf bestünde, die außerpolitische Diskussion zuerst in der Kammer zu eröffnen, also noch vor seiner Erklärung vor der Finanzkommission. Briand will seine Erklärungen im Laufe der kommenden Woche, wahrscheinlich am Mittwoch oder Freitag, abgeben. In politischen Kreisen hat man allerdings den Eindruck, daß Franklin Bouillon die Erklärung Briand's nicht richtig wiedergegeben habe, da der französische Außenminister seit heute morgen auf einen Standpunkt weilt. Man ist deshalb im Zweifel, ob Bouillon überhaupt eine Unterredung mit Briand gehabt hat. Man hat den Eindruck, daß der Präsident der auswärtigen Kammerkommission durch Sanierung seiner Erklärungen den Zweck verfolge, auf Briand einen Druck ausüben zu wollen, daß er seine außerpolitische Rede zuerst in einer öffentlichen Kammer Sitzung hält.

## Mittwoch außerpolitische Debatte

Paris, 17. Jan. Es wird bestätigt, daß Briand am kommenden Mittwoch vor der Kammer seinen Bericht über die auswärtige Politik Frankreichs vorlesen wird. Er soll sich ferner verpflichtet haben, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die Interventionen über die auswärtige Politik in der Kammer noch vor der außerpolitischen Aussprache im Senat eröffnet werden.

## Frankreichs Vermehrungsstatistik

Paris, 17. Jan. In politischen Kreisen steht man mit großer Spannung der heutigen Sitzung des Verfallers Militärkomitees entgegen. Man neigt der Annahme zu, daß das Hochkomitee die deutschen Vorschläge für un-

beur der 5. Division und Befehlshaber im Westkreis V; Gebühler, Inspekteur der Infanterie. Mit dem 1. Februar 1927 werden ernannt die Generalleutnants von Tschischwitz, Kommandeur der 2. Division und Befehlshaber im Westkreis II, von Oberbefehlshaber des Gruppenkommandos I; Reinhold, Chef des Geres-Regiments, Kommandeur der 5. Division und Befehlshaber im Westkreis V; der Generalmajor von Amberg, Kommandeur der Infanterieschule, Kommandeur der 2. Division und Befehlshaber im Westkreis II; die Obersten von Falckenhausen, Kommandeur des 10. (Gefährlich) Infanterie-Regiments, Kommandeur der Infanterieschule; Stulpnagel, Kommandeur des 17. Infanterie-Regiments, von Chef des Geres-Regiments; Ritter von Prager, Kommandeur des 10. (Payer) Infanterie-Regiments, zum Inspekteur der Infanterie.

## Die Verordnung des Reichspräsidenten über ungesetzliche Einstellungen in die Reichswehr

Berlin, 15. Januar. Die vom Reichspräsidenten von Hindenburg unter Gegenzeichnung des Reichswehrministers Dr. Gessler erlassene Verordnung über ungesetzliche Einstellungen in die Reichswehr hat folgenden Wortlaut:

Auf Grund des § 11 des Wehrgesetzes vom 23. März 1921 verordne ich:

1. Es ist verboten: a) Jede Aufnahme junger Leute, die nicht gesetzlich eingekräftigt sind, in die Kasernen, Ausbildungslager und in die Truppenteile, sei es auf Probe oder für frei werdende Stellen, sei es für einen Ausbildungslehrgang oder zur zeitweiligen Beschäftigung der Wehrpflichtigen; b) die Vorbereitung und Ausbildung von Reserveoffizieren im allgemeinen sowie von Reserveoffizieren im besonderen. Sollten Herodesstellenstellen Verfügungen erlassen haben, die dahin mißbräuchlich werden könnten, als ob zeitweilige, Ausbildungslehrgänge, Vorbereitung von Reserveoffizieren usw. hinfällig wären, so werden solche Verfügungen hinfällig aufgehoben.

2. Wegen des ordnungsmäßigen Erfolges der jährlich 5 v. H. vorzeitig Entlassenen wird ausdrücklich auf § 18, 2 der Verordnung über die Ergänzung des Geres (G. S. B.) vom 4. Juli 1921 hingewiesen, in der der Spielraum der vorzeitigen Entlassungen zwischen den einzelnen Divisionen und Kavallerie-Regimenten genau geregelt ist.

## Rückkehr Dr. Solfs nach Tokio

Berlin, 15. Jan. Der deutsche Vorkämpfer in Tokio, Dr. Solf, der im Herbst vorigen Jahres wegen der Sonderverordnungen mit Japan nach Deutschland zurückgekehrt war, begibt sich in den nächsten Tagen über Sibirien nach Tokio zurück, um im Februar als Vertreter des Reichspräsidenten den Befestigungsfeierlichkeiten für den verstorbenen Kaiser beizuwohnen.

## Die deutsche Reichsbahn im Jahre 1926

Berlin, 15. Januar. Die Reichsbahn verweist in ihrem amtlichen Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit über das Jahr 1926. Der Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1926 liegt noch nicht vor, es kann aber schon jetzt gesagt werden, daß angesichts der Entwidlung in den letzten Monaten mit einer hinreichend befriedigenden Bilanz gerechnet werden kann. Für die Reparationsleistungen galt das Geschäftsjahr 1926

annehmbar erklären und weitgehende Forderungen verlangen wird. Man hält es für wahrscheinlich, daß General von Pawels etwa acht Tage Zeit erhalten werde, um mit der Reichsregierung über die Ausarbeitung neuer Vorschläge zu beraten.

## Vor einem deutschen Nachgeben?

Paris, 17. Jan. Wie das „Journal“ sich aus Berlin melden läßt, erklärt man in der J. R. R. nahelebenden Kreisen, daß von Überlieferungen abgesehen, in der Frage des Kriegsmaterials zweifellos noch vor dem 21. Januar eine Entscheidung erfaßt werde. In der Frage der O. B. Befestigungen sei eine Lösung dahin vorgesehen, daß die bestmöglichen Pläne Baugberg und R. R. in Hebrerin, Himmung mit dem Verfallers Militärkomitee territorial abgegrenzt und nach Möglichkeit in ihrem gesamtartigen Umfang erhalten bleiben würden. Die Befestigungsanlage von Magau dürfte nicht über die zwei äußeren Forts, 3 Forts hinausgehen, dagegen sollen ergänzende Anlagen in und um Magau geschaffen werden. Außerdem gebe ein alliiertes Vorschlag dahin, daß Deutschland in Zukunft keine Festigungsarbeiten ohne vorhergehende Zustimmung des Völkerbundes (19) vornehmen dürfe.

Wenn diese Regelung ausfällt, dann bedeutet das den erneuten Sieg des Marschalls Foch — und Voicars.

## Die Frankreich denkt

Paris, 17. Jan. In der Gedächtnisrede Kriegsminister Paulines in Anwesenheit des Präsidenten der Republik, Doumergue, und des Ministerpräsidenten Poincaré über die Organisation der nationalen Verteidigung. Eine Herabsetzung der Militärausgaben, so führte der Redner aus, sei nur möglich, wenn dem Militärbudget eine längere, besperrliche Regelung und militärische Vorbereitung vorangestellt werde. Letztere müsse schon in der nächsten Zeit beginnen, während die militärische Vorbereitung etwa zwei Jahre vor der Entscheidung einzuweisen.

nach als ein Schonjahr. Das Geschäftsjahr 1926 ist schon stärker belastet gewesen, und zwar hatte es zu tragen: 2/3 der Belastung von 598 Millionen für das zweite Reparationsjahr; und 2/3 der Belastung von 560 Millionen für das dritte Reparationsjahr. Die Gesamtzahl des künftigen Personalwuchs im Laufe des letzten Jahres von 692 104 auf 655 666 dürfte gering sein. Der Degeterbräunwert der Reichsbahn zeigt eine Einmischung von 316 Millionen 455 000 Mark, während die Ausgaben 391 706 000 M. betragen.

## Der Berliner Stadterordnetenrat ohne Kommunisten

Berlin, 16. Jan. Bei der Wahl des Vorstandes der Berliner Stadterordnetenversammlung wurde diesmal kein kommunistischer Stadterordneter in den Vorstand gewählt. Bisher war ein Kommunist Stadterordnetenratvorsitzender, Stellvertreter und ein Kommunist Beisitzer.

## Was aller Welt

### Um das Projekt eines Hindenburghauses

Berlin, 15. Jan. Der Deutsche Ständbund beschäftigt, zum 30. Geburtstag des Reichspräsidenten, in Tiergartenviertel ein Hindenburghaus zu errichten, in dem sämtliche Organisationen der Ständbund-Kreisorganisationen erhalten sollen, und in dem auch ein Hindenburgmuseum angelegt ist. Der Berliner Architekt Franz Joseph Wolf bringt in einem Projekt ein sehr charakteristisches Hochhaus in Vorkriegsart. Der Bauwert dieses Entwurfs stehen aber infolgedessen noch einige Schwierigkeiten entgegen, als nach der Bauordnung im Tiergartenviertel höchstens zweigeschossige Häuser gebaut werden dürfen. In letzter Zeit haben bereits Verhandlungen mit der Bauverwaltung wegen einer ausnahmsweisen Genehmigung für die Errichtung des Hindenburghauses stattgefunden. Es verläutet, daß der Präsident des Deutschen Ständbundes, Geheimrat von Tilla, persönlich beim Oberbürgermeister Wolf in dieser Angelegenheit vorzuziehen werden wird.

Inoffiziell gemachte Mitteilungen in den deutschen Medien, im Jahre 1926 sind in den deutschen Medien im ganzen vier, noch aus der Zeit des Krieges stammende Minen unexplodiert gemeldet worden, und zwar handelt es sich um eine deutsche Mine in Drogen, dem Hafengebäude zwischen den Inseln Röniger und Zehlendorf, sowie um zwei englische und eine deutsche Mine an der Westküste Jütlands.

Sonderer gelang es als der Hindenburg. Eine fast ungeschätzte Leistung vollbracht am Ende der vier Jahre lebender Mann aus Westfalen (Oberparner). Er wollte in der Station Oberberg den Abend nach Dierkes berufen, mußte aber zu sehen, wie ihm dieser vor der Nase wegrief. Da der Mann unter allen Umständen beim wollte, nahm er kurz entschlossen die Besetzung des Zuges auf. Und in der Zeit gelang es ihm durch sein valentes Handeln auch den Zug in der Station von T. S. S. einzufangen. Er konnte sich noch eine halbe Stunde halten und dann den Zug betreten. In kaum 10 Minuten — welche Zeit auch der Zug fährt — ließ er eine Strecke von fast zwei Stunden. Infolge der großen Anstrengungen aber wurde er in tiefen Wartesaal krank, so daß die Sanitätskolonne ihn in den nach Westfalen folgenden Zug verbringen mußte.

Minister aufzubringen und Herr Stegerwald als der kommende Kanzler bezeichnet wird, weil Herr Marx sich vor Monatsfrist noch anderer Richtung festgelegt habe.

Schließlich ist das Sache des Zentrums, was es als Kanzler von sich aus benennen wird, wenn Herr Marx, wie angeklagt, die Regierung der Mitte nicht aufzubringen kann. Zunächst wird das ohne Frage gelassen, falls nicht die Fühlungsprobe, die Herr Marx sich vorbehalten hat, die Ausschließlichkeit ergibt, und der Reichspräsident Herr Stegerwald direkt mit der Bildung der Regierung beauftragt. Aber auch hier ist die Möglichkeit noch immer gegeben, daß es anders kommen kann, als Vermutlich und die innere Logik der Dinge das verlangt. Denn wenn auch die Sozialdemokraten den Männerstolz zur Schau tragen, so ist noch lange nicht gesagt, daß sie der Verjudung widerliegen, nun auch ihrerseits eine Formel zu finden, die den Schein nährt und doch die Freiheit des Sündens gewährleistet. Möglich, wenn auch nicht wahrscheinlich, aber der bescheidene Bürger hat sich schon längst daran gewöhnt, daß Unmögliches bei uns geschieht. Und wenn man bei der Erörterung von all dem Inneren auch von einer Seite im Kreise gelassen hat, dann ist damit schon angedeutet, daß ein Ende mit den jetzigen Verhandlungen noch nicht gegeben ist. Aber auch die Klügste Politik kann die Notwendigkeit nicht befehlen, einmal zu einem Ende zu kommen. Und das Zentrum hat die Entscheidung in der Hand, ob es wirklich alle seine Grundstücke veräußern und das deutsche Volk an die Sozialdemokratie preisgeben will, mit anderen Worten zum Diener dieser Partei zu werden, die nun allmählich unten durch sein müßte. Oder ob es den Beweis liefert, daß es auch anders geht, weil es die Not erfordert. Mit der Politik muß es ein Ende haben. O.

## Italiens Ausdehnungsdrang

Belgrad, 17. Januar. Die Belgrader Blätter bringen eine Erklärung des vertriebenen albanischen Ministerpräsidenten Feroz Roli, nach der Italien eine Aufstellung Albanien beabsichtigt. Tarnach würde sich Italien das fruchtbarste Mittel-albanien sichern und zur Vermeidung eines Abstriches Albanien an Jugoslawien und Südalbanien an Griechenland abtreten.

## Der rumänische Verkehrsminister in Italien

Rom, 16. Jan. Der rumänische Verkehrsminister, Manolescu, ist am Sonntagabend in Genua eingetroffen.

## Wilsudski bleibt

Warschau, 16. Jan. Sonntag Nacht hat im königlichen Schloß eine große politische Konferenz stattgefunden, an der der Staatspräsident, Marschall Wilsudski, und eine Partei teilnahmen. Nach langen Beratungen wurde beschlossen, daß Wilsudski weiterhin das Amt des Ministerpräsidenten behalten, sich aber hauptsächlich mit den Angelegenheiten der Armee beschäftigen soll. Wilsudski dagegen soll künftig die Regierungsgeschäfte erledigen.

## Das polnische Pulverfaß

Warschau, 16. Jan. In Wilna wurden über 60 Personen der wehrfähigen Mindehheit, darunter drei Abgeordnete, verhaftet. Nach einer Erklärung der Polizei soll bei den Verhafteten Material gefunden worden sein, aus dem hervorgeht, daß sie sich von Gewehrpatronen für kommunistische Zwecke erhalten hätten. Heute abend wurden in Warschau in diesem Zusammenhang weitere 24 Personen verhaftet. Der Verfall hat in politischen Kreisen in Warschau große Erregung hervorgerufen.

## Wieder ein polnisches Attentat

Warschau, 16. Jan. Der „Oberösterreichische Kurier“ in Stuttgart wurde am Sonntag konfiguriert. Als Grund für diese Maßnahme wird die scharfe Kritik, die die Stöbe des Wojewoden Goginski in dem Blatt gefunden hat, angegeben.

## Geschickliche Deutscheindlichkeit

Bresl, 16. Jan. In der gestrigen Sitzung des Stäbes der Abgeordneten und Senatoren der Nationaldemokratischen Partei wurde beschlossen, dagegen zu protestieren, daß zum Vorsitzenden des Landesgremiums in Trossau und des Kreisgremiums in Inaun Deutsche ernannt werden. Auch gegen die Ernennung eines Vizepräsidenten des obersten Gerichts in Weimar wurde Einspruch erhoben.

## Der Zusammenbruch des Aufstandes auf Sumatra

Amherst, 16. Jan. Die Mitteilungen der Kommunisten auf Sumatras hat das letzte Stadium erreicht. Alle Führer des Aufstandes sind teils geflohen, teils gefangen genommen, bis auf einen einzigen, der mit dem Rest seiner Getreuen sich in dem Wald- und Hügelgebiet von Solot verborgen hält. Dieser sind 900 Personen auf Sumatras verhaftet worden. Obwohl große Mitionen von Seiten der Kommunisten heute nicht mehr zu befürchten sind, bleibt die Lage noch immer unruhig. Die Verhaftungen und Hinrichtungen werden sofort bemerkt.

## Personalveränderungen in der Reichswehr

General von Lehberg und Generalleutnant Gasse sieden aus. Berlin, 16. Januar. Amlich wird mitgeteilt: Mit dem 1. Februar 1927 scheiden aus dem Oberkommando aus: General der Infanterie von Lehberg, Oberbefehlshaber des Gruppenkommandos I; die Generalleutnants Gasse (Wern), Komman-

# Poetzsch-Kaffee

erhielt den  
**Staatspreis.**

# Richard Poetzsch

ehem. Kgl. Hoflieferant

Täglich  
frische  
Röstung.

Halle (Saale)

Gr. Ulrichstraße 10  
(Haus Mars-la-Tour). Fernruf 29240.

Vorsand nach auswärts.



# Halle und Umgebung

Halle, 17. Januar.

## Peller Sonntag

Tiefe Freude! Am Morgen aufzuwachen und das ganze Zimmer in Sonne getaucht zu sehen! Also ein wirtlicher Sonntag, nach so vielen trüben Tagen, so Wochen. Das Aufstehen ging noch einmal so schnell, das Frühstück schmeckte noch einmal so gut, und am Schreibtisch zu sitzen nach einer Verwundung, denn die betrauten Wäber daran einfach das tolle Sonnenlicht alle einen frohen Ausdruck bekommen, so daß das Schreiben mir von selbst ging. Natürlich mußte man noch Tische spazieren gehen, den Mühlweg hinunter, an der Ecke entlang, alle Gäßchen, die uns überhoben, waren getarnt voll, halb alle mußte leer, die Heide dementsprechend bedeckter sein; denn auch die Fußgänger wanderten größtenteils zur Heide, die großen, ungewöhnlichen Fuchspawelle, die vorzüglich getragen wurden, gaben lässlich Zeugnis davon.

Niemand alle, heute hatte man Zeit. Stellte sich mit dazu, wo die Gellarmee sich mitten auf der Straße aufgestellt hatte und ihre eigenartigen Weisen hies. Guckte in die schön aufgeputzten Bindemagen mit ihrem niedlichen Anhalt, sah zum Entzücken der kleinen Mädchen benutzend auf die Wuppenmagen, die sich gegenwärtig werden und löste im Vorübergehen: „Rein, ist das eine schöne Kuppe!“ Und gütig im Weitergehenden Menschenstrom mit den aufgeregten Munde, wie Schmetterlinge die Heide, telfend umsprangen. Die Gistabn erhob als schimmernde Wasserfläche gar eine tragische Anklage gegen den gänzlich unabweislich gewordenen Wettergott, aber sie sah zum Entzücken schon aus: eine Einflaute in geradem Bogen von Wasser, Himmel und dem ganzen Zaun geschoben. Lachen, Jauchzen der Reigen. Nur Burg die Gistabn in der Hand ein langer Zug frischer Jugend. Waren es Wanderer? Nein, sie schienen sich um das Fährlein der Artamanen, voran die Mädchen; lange blondeöpfe schimmerten in der Sonne, ebenso die blonden und braunen Haare der männlichen Jugend. Eine Hut, mit frisch geröteten Gesichtern gegen sie ringend in blühender Jugend blond, Gelben, Braunen und Glöben spielten die Bewegung zu dem alten Landwirtschaflich Kom Komette schämte die Heber“ alle Weisen, junge Stimmen, und über allem der Sturm der uralten Burg, still und sonnenbeglänzt zum hellblauen Himmel antrieb.

## Die Arbeiten an der Siebenbogenbrücke

Die Fortführung der Arbeiten für die Verbreiterung der Siebenbogenbrücke ist nun soweit gediehen, daß mit der Ueberleitung des Fußverkehrs auf die neu erstellte Nebengänge bis Anfang nächster Woche beendet werden kann. Der Verkehr wird erst mit der endgültigen Fertigstellung der Brücke und Straße wie bisher über den Umgehungsweg und die Borsdorferbrücke abwickeln.

## Inhalt der 70 Jahre alt.

Geschmer Jubiläum Dr. Friedrich Reil, der als Hochschamant und Notar und früherer Landtagsabgeordneter in Halle eine hervorragende Rolle spielt, vollendet am 18. Januar sein 70. Lebensjahr. Er gehörte dem preussischen Abgeordnetenhaus von 1808 bis zur Revolution ununterbrochen an. Im Provinziallandtag hat er Halle von 1816 bis 1829 vertreten. Den Aufschwung der großen Wirtschaftsunternehmungen Halle's gebiert Geschmer Reil als Mitglied an.

## Einweihung der Feuerwache Nord

Die dritte halle'sche Feuerwache in Trotha - Eine neue Groß-Motorpritze.

Der gestrige Tag bedeutet für das halle'sche Feuerlöschwesen einen weiteren gewaltigen Fortschritt, denn draußen in Trotha ist die neue Feuerwache Nord entstanden.

Vor dem ehemaligen „Spritzenhaus Halle-Nord“ hatte die freiwillige Feuerwehr Aufstellung genommen. Ebenso war ein Zug der halle'schen Berufsfeuerwehr amiesend, als Branddirektor Dr. Stadtrat Joest als Feuerwehrbegehrenter und Vertreter des Magistrats, sowie Schulrat W u s s e für das Staboberordnetenkollegium eintrafen. Eine feierlich geschmückte Motorpritze kam angezogen, ein Feuerwagen hinterdrein.

Punkt 9 Uhr ergriß Stadtrat Joest das Wort, um nach einem kurzen Rückblick das neue Haus der neuen Wache „Nord“ an die freiwillige Feuerwehr Trotha zu übergeben mit dem alten Wahlpruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Weh.“

Darauf folgte Herr Branddirektor W o h r aus: „Der heutige Tag ist in der Geschichte des halle'schen Feuerlöschwesens und insbesondere der freiwilligen Feuerwehr Halle-Trotha von großer Bedeutung. Die seit Jahren erstrebte Stärkung des Großfeuerwesens gelangt zur Durchführung, die Feuerwache der freiwilligen Feuerwehr wurde bessere Überausstattung ist eingetroffen. Mit dem 18. Januar 1927 wird aus der seitler rein ländlich eingestellten und ausgeübten freiwilligen Feuerwehr

eine neuzeitlich ausgestattete Berufsfeuerwehr eine Großstadt. Mit heute tritt die Trothauer Wehr aus der ihr seitler aufgezogenen Verborgenheit und auf den Stadtblatt Trotha bekanntem Wirkensfeld in den Großstadt-Feuerlöschwesen und Giechenschein, in welchen sie nun gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr den Feuerzug ausüben wird.

Außerlich tritt dies in Erscheinung durch die Inbetriebnahme einer neuen Feuerwache Nord, in der die Berufsfeuerwehr gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr nunmehr wirken wird und durch Uebernahme einer neuzeitlichen Groß-Motorpritze von 1600 Minutenliter-Stellung mit modernster Vertriebsaustattung.

Ein kurzer Rückblick drängt sich in dieser Stunde auf:

# Halle, die Stadt der Landwirtschaft

Seit der Tat August Hermann Franckes genießt Halle in aller Welt den Ruf einer anerkannten Schulstadt. Die Universität Halle-Wittenberg gab diesen Ruf auf geistigem Gebiet mehr und freigen. Erste Kräfte wirkten seit dem Tage ihrer Gründung an ihr: der Jurist Z o m m e r s e h n, der Philologe W o l f, der Philologe W o l f, die Theologen Z o l t u s und E y h a r d t, der Mediziner H i s h a r d t o n K o l m a n n, der aus in der Literatur als Märchenbildner bekannt geworden ist. Die mehr und mehr sich steigende Industrialisierung der Provinz Sachsen, ganz besonders in der unmittelbaren Umgebung von Halle, brachte diesem dann den Namen eines mitteldeutschen Olfen ein.

Halle ist nicht nur eine Metropole des kulturellen und industriellen Lebens unserer Heimatprovinz gewesen, sondern vor allem auch der Landwirtschaft.

Dies beweisen noch am deutlichsten die zahlreichen Tagungen der verschiedenen landwirtschaftlichen Verbände, die in unserer, für den Flächenanbauverehr so außerordentlich günstig gelegenen Stadt abgehalten werden. So findet auch in diesen Tagen eine

## Landwirtschaftliche Woche

in unserer Mauern statt, zu der eine stattliche Anzahl provinziell-landwirtschaftlicher Landwirte erwartet und auch kommen wird. Den Auftakt bildet am 18. Januar die große Landbundtagung im G. L. N. - Gebäude, wo bekannte Führer der Landwirtschaft, wie Abgeordneter S e p p und Freierzerber v. W i l m o w s k i, Martini, sprechen werden. Es folgt am 19. und 20. Januar der Vortragstag für praktische Landwirte zu dem hervorragenden Vortrager der Theorie und Praxis als Referenten genommen werden sind. Mehrere gesellschaftliche Veranstaltungen schließen sich an und lassen die ernster Arbeit gewinnbare Tagung froh ausfallen. Warum auch der Landmann die Stadt Halle so oft und so gern auf? Weil sie tatsächlich im Laufe der Zeit

## Stz und Mittelpunkt wichtiger landwirtschaftlicher Institute

geworden ist. Denken wir nur an die Vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg, die seit den Tagen eines „Kater“ Kuhn und Wäcker eine Stützpunkt des landwirtschaftlichen Studiums geworden ist. In der Reihe der halle'schen Studierenden markieren die der Landwirtschaft an erster Stelle. Eine große Anzahl erster Institute und Institute gewöhnlich sind eine hervorragende theoretische und praktische Ausbildung. Dann aber ist es auch die

## Landwirtschaftskammer

der Provinz Sachsen, die den Landwirt, und zwar den großen ebenso wie den kleinen, oft den Weg nach unserer Stadt finden läßt. Der Kammer, die ein imposantes Verwaltungsgebäude in der Reiterstraße für einen nennl, fünf verschiedene wichtige Institute angeschlossen, so das Bakteriologische Institut in der Reiterstraße, das Zoologische Institut in der Knebelstraße unterstellt. Die Gesr- und Versuchsanstalt für Geflügelzucht in Cröllwitz ist im vergangenen Jahre von 8000 Personen besucht worden und ist für den Landwirt eine Stätte, wo er seine Kenntnisse und Erfahrungen bereichern kann. Die Zentralanstalt für die landwirtschaftliche Maschinen und Geräte vermittelt und verbringt dem Land-

mann die sach- und fachgemäße Beschaffung seines Inventars. Ferner ist hier genannt die Agrarwissenschaftliche Anstalt in der Marienstraße 10, wo sich auch die Versuchsanstalt für Pflanzenkrankheiten befindet, sowie die Agrarwissenschaftliche Versuchsanstalt (Sax. 11), wo die der Landwirtschaftliche Landwirt und die Regulatorischen Station zu Landwirt verbunden sind.

Zeit einigen Jahren ist Halle auch Stz des

## Landbundes,

und zwar des Landbundes Sachseis und Provinz Sachsen. In dem schönen Landbundesgebäude in der Brandenburgerstraße befindet sich ferner die Vereinigung der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitergehilfen für die Provinz Sachsen und Anhalt sowie die Bank für Landwirte. Die Landbundesbewegung hat in den letzten Jahren in Deutschland einen gewaltigen Aufschwung genommen, und in der Tat ist der Landbund auch die gegebene Stabes- und Antieffektverteilung des deutschen Bauern. Der „Landbund Provinz Sachsen“ der sein eigenes Organ „Landbund Provinz Sachsen“ im Verlage Otto Ziehe („Halle'sche Zeitung“) herausgibt, zählt über 60 000 Einzelmitglieder, deren Zahl sich mit den Junglandbündlern und Familienangehörigen auf 8 Millionen erhöht, und gibt der landwirtschaftlichen Woche in Halle durch seine Veranstaltung am 18. Januar eine besondere Note.

Ferner ist in Halle die

## Landbank der Provinz Sachsen,

eine Provinzialbehörde. Im gleichen Hause mit der Landbank (Marianenstr. 10) befindet sich die Landwirtschaftsbank der Provinz Sachsen, die in Frageburg und Rochau zwei Zweigstellen unterhält. Sie sind beide beabsichtigte Institute für unsere Landwirtschaft.

Schließlich sei genannt die Zentralgenossenschaft zum Wege landwirtschaftlicher Bedarfartikel, die ihre Räume in dem wichtigen Gebäudekomplex Viktorienstraße 4-7 hat. In der Zentralgenossenschaft ist eine ganze Reihe von Arbeiter- und Genossenschaftlichen untergebracht, die für den Landwirt vom größten Interesse sind, so die Kornausgenossenschaft Halle, die landwirtschaftliche Austauschgenossenschaft des Deutschen Reichs, die landwirtschaftliche Rechnungsführerlehre, die Provinzial-landwirtschaftliche Genossenschaft. Seit dem vorigen Jahre hat die Landelekttrizität ihre Wurzeln in Halle, der Zentralgenossenschaft verlegt. Nur wenige Häuser entfernt von ihr liegt die erst unlängst eingeweihte Genossenschaftsbank Halle, in deren Hause sich auch der Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften der Provinz Sachsen befindet.

Erwägt man ferner, daß in Halle das Landratsamt des Saalkreises, die Kreisbank und Sparkasse des Saalkreises, das Kultur- und Naturmuseum, das Landgericht Kreuz, das Kreisamt, durchweg bedeutende Einrichtungen für den Landwirt, ihrer Stz haben, so kann man wohl mit Zug und Recht behaupten und behaupten, daß unsere Stadt eine

## Stadt der Landwirtschaft

ist. Das ist sich immer mehr dazu entwickeln, sei unser aufrechter Wunsch zur Landwirtschaftlichen Woche in Halle, zum Wohle der provinziell-landwirtschaftlichen Landwirtschaft und damit der besten Bevölkerung!

Dr. S.

Als die 1892 gegründete Feuerwehr Trotha 1900 mit der Eingemeindung in den halle'schen Feuerzug übertrat (im Gegensatz zu den Wehren Giechenschein und Cröllwitz, welche sich auflösten), war die Ausrüstung und Organisation den damaligen Verhältnissen entsprechend. Lediglich für eine feuerlöschliche feuerlöschliche Ausstattung mit Hochgeräten erst nach dem Anzuge, der Zeit der Klein-Motorpritzen, in Frage kommen konnte, mangelte es der Wehr bis in die Neuzeit an modernen Meingezäten, wie sie nun einmal bei einer Feuerwehr notwendig sind.

Im Hinblick für die Wehr hat es seitens der Branddirektion nie gefehlt. Wenn aber mancher Wunsch bis jetzt unerfüllt blieb, so lag das daran, daß die Ausrüstung der Berufsfeuerwehr sich sehr langsam und mit stets bescheidenen Mitteln vollzog auf Rollen Trotha; vielleicht spielte auch der Gebraue eine Rolle, daß mit der schon seit Jahrzehnten im Prinzip beschlossenen

## Errichtung einer Nordwache

für die Berufsfeuerwehr die Trothauer Wehr doch eines Tages der Berufsfeuerwehr weichen müßte.

Dann kam der Krieg, der jede Entschloßtheit hinderte. Als später das wirtschaftliche Leben der Nachkriegszeit wieder griff, galt es vor allem zunächst einmal, die immer noch nicht durchgeführte Motorisierung der Berufsfeuerwehr zum Abschluß zu bringen. Es kamen die Jahre einer nie gekannten Sparsamkeit. Die Trothauer Wünsche blieben und unerfüllbar. Bereits 1919 erkannte der Branddirektor, daß bezüglich des Ausbaues des halle'schen Feuerlöschwesens neue Wege zu gehen seien und daß es geben sei, die in Trotha nicht voll ausgenutzten Vorkräfte mehr wie fester in den Allgemeingehäuse einzuplanen. Erst nach acht Jahren waren wir so weit, daß wir die nun fast gesehene Organisation und Ausrüstung vollziehen konnten.

Diesen Erfolg verdanken wir dem Umstände, daß der Degerener und die Feuerbeurteilung sich den Vorschlägen und Anregungen des Branddirektors nicht verschließen und sie den halle'schen Körperpersonen gegenüber zur Durchführung verhalten. Denn gebührt aber vor allem der freiwilligen Feuerwehr selbst, welche den Vorschlägen des Branddirektors bereitwillig und bereit für die einfindenden Feuerwache gern unterwarf. Wege die Wehr sich unter den neuen Verhältnissen ausbilden weiter entwickeln und in Treue wie fester Schulter an Schulter mit der Berufsfeuerwehr wirken im Interesse unserer lieben Stadt Halle. „Gut auf!“

Am Anknüpf hieran dankte Hauptmann W a d e r - T r o t h den Vorkräften und übernahm die neue Wache.

Darauf übertrug Kreisbrandmeister G e r l e i n die Glückwünsche des Kreisfeuerwehverbandes Saalkreis.

Damit hatte der Beschluß seinen Abschluß gefunden. Es schloß sich unter Führung von Branddirektor W o h r eine Feiertagung in der neuen Wache an. Die Wache wird besetzt durch einen Telegraphen und einen Kraftwagenführer von der Berufswehr. Angehörige der Wehr werden mit einem Telegraphenapparat modernster Aufmachung, Angehörige in eine Werkzeitanlage für alle Belange. Mit den in der Wache Nord nun angegliederten Feuerwehern besteht

## Halle insgesamt 189 Feuerwehrentlagen.

Aus den Ausführungen sei für heute noch hervorgehoben, daß die neue Wache mit dem geringsten Holzeinsatz von 4200 Mark errichtet wurde. Angegriffen ist dabei natürlich nicht die Zentral-Motorpritze, die 28 000 Mark kostet, denn sie hier festgelegt, daß der ganze Auf- und Ausbau der Spritze in der eigenen Werkstatt der Berufsfeuerwehr geschaffen wurde. Eine besondere Erwähnung verdienen von den Ausrüstungsgegenständen Sprungtaue, eine 10-Meter-Schiebeleiter, Scheinwerfer mit 40 Meter Reichweite, Telegraphenapparat, Stützkommandobehälter, Werkzeitanlagen, ein Gasapparat neuester Art, hydraulischerheber und vier verschiedene Strahlrohre mit Saugelschläuchen.

Ein ansehnlicher Fähringebote, ein buntes Ballet, wurde schon im Garten der Goldenen Kugel gefeiert. Der Winter scheint also wirklich und endlich kapitalisiert zu haben.

Ein langjähriger Leser unserer Zeitung, Herr Kaufmann Carl Z o b l e, feiert am 18. Januar mit seiner Gattin Elise geb. Häder, das 50. Jahr der Silberhochzeit. Wir wünschen dem Jubelpaar, daß es noch recht lange die „Halle'sche Zeitung“ zu lesen in der Lage sein möge.

Am Othobas der Provinzial-Lichtanstalt ist nach Prof. G u s t a v eine kleine Z a b a l - K u l t u r angelegt, die sehr guten Erfolg erzielt hat und anzuregen wirken soll, die vielen im Sommer leerstehenden Gewächshäuser, dem Weiser nutzbar zu machen. Was unterem deutschen Z a b a l fehlt, ist die intensive Bäume, die haben die sauren Boden. Das Glasgehäuse zeigt vor letzteren und trägt dazu bei, die Wärmekapazität zu erhöhen. Die kleinen Mikroorganismen, die jede Z a b a l - Pflanze lieben, können ungehindert ihre V e r e d l u n g s a r b e i t an den Pflanzen ausüben. — Durch Uebertragung und Beschaffung des besten, kleiner Bebehalten werden aus den tauben, fernen Gärten, schöne, gute, feineren Kulturen, die im August geerntet und besetzt getrocknet, im Oktober das Gewächshaus für die einbringenden Pflanzen wieder freigegeben. Auskunft über die sehr einfache Kulturanlage gibt gern Frau Prof. G u s t a v, Halle, Königsstr. 90.

**W e d a y - P ö n i c k e & S t e c k n e r A. G.**  
 Begründet 1865 Halle (Saale) Leipziger Str. 6  
**Das große Sonderhaus für Wäsche aller Art**  
 Gilt sich während des Landbundtages und der Landwirtschaftlichen Woche besonders empfohlen.  
 Gardinen • Teppiche • Metallbetten • Jugendbekleidung

# Deutschnationale Reichsgründungsfeier

# Führt die Autofernstraße Berlin-Rom über Halle?

Die erste Reichsgründungsfeier hielt in Halle am Sonntag vormittag der Volkserbein-Beitrag der Deutschnationalen Volkspartei im großen Schauspiel ab. Die Feier eröffnete sich eines starken Besuches; wohl an 1000 Menschen füllten den Saal, der mit den allen Jagd- und Jagd-Beitragern gefüllt war.

Die im Vorhinein untergeordnete Stadtkommision eröffnete die Feier mit dem feierlichen Vortrag der Königsproklamation. Die Proklamation, „Sinn und Wille der Nation“ folgte der Begrüßung der deutschen Reichsgründungsfeier durch den Reichspräsidenten, und wurde von Herrn Schaeffner, der die Begrüßung aus dem Ausland überbrachte. Das Ministerium für den Reichspräsidenten wurde von Herrn Schaeffner, der die Begrüßung aus dem Ausland überbrachte. Das Ministerium für den Reichspräsidenten wurde von Herrn Schaeffner, der die Begrüßung aus dem Ausland überbrachte.

Die Leipziger Kraftwagenfernstraßen-Tagung am 11. Januar

Von Stadtbauamt Professor Dr.-Ing. Holmann

Das Verkehrsamt der Stadt Leipzig hatte am 11. Januar 1927 nach Leipzig zu einer Tagung eingeladen, auf der der Gedanke einer Kraftwagenfernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zur Förderung gestellt werden sollte. Vertreter waren das Verkehrsministerium und das Reichsfinanzministerium, das preussische Ministerium für Landwirtschaft, Ländereien und Forsten, die sächsischen, bayrischen und bayerischen Ministerien, die Magistrat der an der gedachten Linie liegenden größeren Städte, ferner die Bundesbahnen, die Verkehrs- und Kraftfahrtsportverbände. Anwesend waren ferner der Landesbauplaner der Provinz Sachsen und für die Regierung Reichsbauplanungs-Präsident Dr. Schaeffner. Der Minister für den Reichspräsidenten, Herr Generaldirektor Dr. v. Raab und Herr Generaldirektor Dr. v. Raab.

Sie eine Rolle spielenden Gesichtspunkte ist bringendes erforderlich. Sehr viel liegt ihm eines weiteren zu Gunsten einer Führung der Straße über Halle an, darunter das, daß ein so wichtiges Industriezentrum wie Halle nicht einfach mit einer Zweigstraße abgeben werden könne und auch das, daß die Straße Leipzig-Bitterfeld sich nach dem Ausbau bedürfe, während die Straße Berlin-Bitterfeld bereits ausgebaut sei. Aber erst mußte man das Bedürfnis, allerdings auf weite Sicht hin, prüfen, kann man sich die Linie festlegen, und dann kann die Frage geprüft werden, ob Kraftwagenfernstraßen mit Aufnahme des übrigen Verkehrs über keine Kraftwagenfernstraßen.

Unter dem Vorsitz des General von der Oelschläger, erschienen, der von der Menge fröhlich begrüßt, namentlich von der Meisterschule aus das Wort zur Begrüßung ergab.

Der Redner sprach, oft von Befehl unterworfen, nicht als Parteimitglied, sondern als ein Führer der vaterländischen Bewegung. In den drei Jahrzehnten der vaterländischen Bewegung der Gesammten-Deutschen, der Ländereien und der Reichsgründungsfeier zeigen sich die Ziele, die das neue Deutschland schaffen sollte: Hohe Dinge für das Vaterland, Einigkeit gegen den äußeren Feind unter gemeinen Selbstern und Staatsmännern, ein freies Großdeutschland als Vaterland der Deutschen.

Auf jeden Fall müßte geprüft werden, wie man ohne Neben-Verkehrsmittel Halle-Leipzig gerecht werden könne, ganz gleichgültig, ob die Führung zu Gunsten Leipzig oder zu Gunsten Halle ausfallen würde. Die beiden Städte mit ihrer wirtschaftlichen Bedeutung

das alte Reich ist in zweihundertjähriger Arbeit aus dem Niederkampf des schicksalhaften Kampfes sowohl durch den Geist von Bismarck, wie den von Bismarck geschaffenen Worten. Das alte Reich war die erste Volksgemeinschaft aller Stände und Stämme. Weil wir jetzt nicht mehr zusammengehören, sind unsere Feinde, haben wir auch keine Volksgemeinschaft mehr.

bedürfen einer guten Kraftwagenfernstraßenverbindung. Es wäre ein guter Gedanken der Kraftwagenfernstraße Berlin-München-Rom. Sollte sie dann auch zwischen den beiden Städten hindurchzuführen, so wird eine solche Kraftwagenfernstraßenverbindung die benötigte Verbindung darstellen. Die Entfernung der beiden Städte ist so gering, daß sie bereits heute innerhalb des wirtschaftlichen Aktionsradius der Kraftwagen liegt. Ich habe damit einen Gedanken beibringen wollen, mit dem ich mich schon seit längerer Zeit beschäftigt und bei dem ich in der Öffentlichkeit wieder verlagert werden wird, zumal andere geplante Kraftwagenfernstraßen wie z. B. Dresden-Bitterfeld-Görlitz-Combura eine solche Kraftwagenfernstraße enthalten. Dazu kommt der Gesichtspunkt der Lage des Hauptortes Halle u. a. und der Wichtigkeit der Anlage einer Kraftwagenfernstraße in der Mitte des deutschen Reiches. Besondere Erwähnung gerade diese Aufgabe der beabsichtigten Verbindung in seiner Zeit.

Auch die Reichsgründungsfeier hat gegen gewisse Widerstände im Innern und gegen die äußeren Feinde, die sich von damals an freisetzen wollten, durchgeführt worden, wie Bismarck an den Reichstagen u. a. spärlicher, sondern je gelassener und kraftvoller überwand.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

Die Gründe des Scheiterns des Bismarckreiches liegen viel weniger in der ja nur frontalen Niederlage des 1871 erschöpften Reiches, als in der Politik vor und während des Krieges, Krieg und Einwirkung unserer Feinde hatten wir das Reich nicht ebenso ausgebaut wie die im Krieg fast gesunkene Note. Wir wollten eine für unsere wirtschaftliche Entwicklung notwendige Weltmarktpolitik mit einer fast ängstlichen Friedenspolitik durchführen. Trotzdem wäre die Revolution nur dann gerechtfertigt gewesen, wenn sie die Freiheit des Kaiserreiches geschädigt hätte.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

Das noch ein Scheitern in höchster Not zu unterscheiden sich genügt, hat jetzt eine angeblich nationale Regierung festhalten anerkannt. Deutschland wird befreit, wird in einer deutschen Arbeiterpartei als Partei der Arbeiter die Waffe der jetzt vertriebenen Arbeiter hinter sich sammeln. Die Arbeiter für die nationalen Ziele gewinnen, heißt Deutschland befreien und zugleich ihnen Arbeit und einen Wohlstand verschaffen, die Arbeiter für die Jugend in ihrem geistigen und politischen Freiheitskampf gegen die reaktionäre Politik eines Vaders allseitig unterstützt werden. Befreiung unserer Arbeit unter der Führung „Nationalismus und wirtschaftliche Weltanschauung“ ist unsere Aufgabe. Ohne Einigkeit kein Sieg.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

Auf der ganzen Erde werden Kriege geführt oder liegen in der Luft. Nimmt die Friedensperiode im deutschen Reich zu oder zu, so werden wir entweder fremde Völker als Herren über uns lassen müssen oder unsere kriegerischen Nachbarn zu weiteren deutschen Einbrüchen ermutigen, oder für uns günstige auswärtige Lagen nicht ausnützen können.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

Die auswärtige Politik darf nicht als Parteiangelegenheit, sondern vom allgemeinen deutschen Standpunkt aus bewertet werden. Trotzdem Völkern und Welt jetzt geschäftliche Beziehungen sind, muß der die Nation ethnischen Beziehungen während des Reiches befreit werden. Ein künftiger Sieg muß auf der Seite der angegriffenen Weltmächte stehen, damit Hunger, Kriege, Kredit- und Materialkrisen uns nicht wieder ereifeln. Darüber muß man sich klar sein, obwohl Ausland niemals zu trauen ist. Am meisten aber muß unser Volk nach dem Osten recht sein. Dort liegt die große Welt, aber auch die größte Aufgabe. Wie aber auch die auswärtige Politik aus Überzeugung oder Not geführt werden möge, niemals darf sie unser Volk genügend ruhebringendes Volk noch mehr einfließen und seinem Selbstbehauptungswillen das Rückgrat brechen.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

Ein künftige nationale Regierung, die wir so dringend brauchen, hat vor allem drei Aufgaben: energisches Vorgehen gegen den systematischen Vandalismus, Erhaltung der Reichswehr als unbedingte überparteiliche nationale und disziplinäre Truppe und Einigung unserer Völker gegen ihre Verräter. Nur so kann Deutschland als selbständiges Reich eine Zukunft haben.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

Stehend gegen die Annahmen gemeinsam und begünstigt den ersten und letzten Feind des Deutschen. Wieder lang das Quartier und brachte „Deutschland“, das wieder von Sonne und „Das neue deutsche Reich“ von Otto. Besonders zu erwähnen sei noch, daß der Veteranen-Verein mit der alten Sturmtruppe seinen Namen erhalten hat, die unter den Händen der „Reichsgründungsfeier“ und am Schluß der Feier herausgetragen wurde. Der 1907er Kampf um das Schicksal des Reiches hat kurz, aber einbräunliche Feier pünktlich, wie angeht, um 1 Uhr.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

40 Jahre Evangelischer Bund Halle  
D. Döring als Festvortrag.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

Am 18. Januar feiert der Evangelische Bund Halle seinen 40-jährigen Bestehen. Mit Rücksicht darauf, daß der geistige Vater des Evangelischen Bundes, der bekannte Professor Wendling, in Halle gewirkt und hier auch seine letzte Ruhestätte gefunden hat, wurde der Bundestag in Halle abgehalten. Der Festvortrag wurde von Herrn Döring, der die Begrüßung aus dem Ausland überbrachte, gehalten.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

Der Bundestag wurde von Herrn Döring, der die Begrüßung aus dem Ausland überbrachte, eröffnet. Die Begrüßung wurde von Herrn Döring, der die Begrüßung aus dem Ausland überbrachte, gehalten.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

Der Bundestag wurde von Herrn Döring, der die Begrüßung aus dem Ausland überbrachte, eröffnet. Die Begrüßung wurde von Herrn Döring, der die Begrüßung aus dem Ausland überbrachte, gehalten.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

Der Bundestag wurde von Herrn Döring, der die Begrüßung aus dem Ausland überbrachte, eröffnet. Die Begrüßung wurde von Herrn Döring, der die Begrüßung aus dem Ausland überbrachte, gehalten.

Der Vernehmung hat sich das sächsische Verkehrsamt Leipzig verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie den sofortigen Bau einer Autofernstraße Berlin-Leipzig-München-Rom zwischen, ferner die Bildung einer Reichsgründungs-Gesellschaft, sowie einen anderen Auswahlschweres.

**Reinhold Probstschi** Feine Küche, edle Weine zu mäßigen Preisen. Während der Landwirtschaftlichen Woche am Dienstag und Mittwoch, den 18. und 19. Januar, nach dem Theater, ab 7 Uhr abends Tafelmusik erster Künstler





